

21. Juni bis 29. Juni 2014 Stadtgarten am Altmarkt



Veranstaltungen

- Freitag, 20.6. 19:00 Uhr** Ausstellungseröffnung in der „Kleinen Galerie“
Galeriefest des Kultur- und Kunstvereins Hohenstein-Ernstthal e. V.
- Samstag, 21.6. 15:00 Uhr** „Schau immer nach vorn“
Bergsänger Geyer
- 19:00 Uhr** „plastic opera“- Ausschnitte aus dem neuen Musical des Jugendhauses „Off is“
- Sonntag, 22.6. 15:00 Uhr** „Lovesongs“
Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e. V.
Gäste: Rhododendronprinzessin, Kindertanzgruppe des RO-WE-HE
- Samstag, 28.6. 16:00 Uhr** „Clap your Hands“
Gospelchor Hohenstein-Ernstthal
- Sonntag, 29.6. 15:00 Uhr** „Auf, auf zum fröhlichen Jagen“
Original Grünhainer Jagdhornbläser

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen

Während der gesamten Woche präsentieren sich Gartenfachbetriebe, Künstler und Vereine mit Ausstellungen und Aktivitäten.

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
SG Kultur/Veranstaltungsmanagement

20 Jahre Stadtpassage

Feiern Sie mit uns
am 5. Juli 2014.

14.00 Uhr Empfang mit OB Kluge



Es gibt viel zu erleben – Lassen Sie sich überraschen!

Vom 30. Juni – 05. Juli
halten die Händler attraktive
Angebote für Sie bereit!

Was bei uns sonst noch los war

Foto: U. Gleißberg



Geschafft!

c/b/s – COMMUNICATION BUSINESS SOLUTIONS – Susann Löffler bezog mit ihrem Unternehmen im April die neuen Geschäftsräume in der Friedrich-Engels-Straße 28 in Hohenstein-Ernstthal. Das Leistungsspektrum der Firma erstreckt sich von Englisch Soforthilfe über Business- und Fachenglisch, Deutsch als Fremdsprache bis hin zu Textproduktion (englisch/deutsch) und Management Coaching. Herr Gleißberg überbrachte Blumengrüße und wünschte im Namen der Stadtverwaltung viel Erfolg.

„Nähe tut gut“

Stadtwerke Annaberg-Buchholz engagieren sich mit Innenstadthändlern zum Frühlingsfest in Hohenstein-Ernstthal

Mit viel Liebe zum Detail wurde das Frühlingsfest in Hohenstein-Ernstthal ausgestaltet. Nicht nur die Händler warteten mit besonderen Angeboten auf, auch das Rahmenprogramm war vielseitig und mit allerlei vorösterlichen Ideen gespickt. Mit dabei waren die Stadtwerke Annaberg-Buchholz, deren Hohenstein-Ernstthaler Filialleiter Uwe Mattulat das mobile Energiebüro, einen ROBUR (LD), ins Stadtzentrum manövrierte. Neben den günstigen Strom- und Gasangeboten des kommunalen Energiedienstleisters fand somit auch dieses aufwändig restaurierte Zittauer Uralt-Nutzfahrzeug zahlreiche Interessenten. „Viele interessante Angebote, ein Programm, das Groß und Klein begeisterte und angenehmes Ausflugswetter – beste Voraussetzungen für viele Kundengespräche waren gegeben. So durfte ich zahlreiche Fragen zu Strom und Gas und auch zu unserem guten alten ROBUR beantworten“, resümiert Uwe Mattulat. „Es zeigt sich immer wieder“, so der Hohenstein-Ernstthaler Leiter der Stadtwerke-Servicefiliale, „dass individuelle Beratung vor Ort ein Gebot der Zeit und keineswegs überholt ist. So werden wir uns gern auch künftig an Aktionen in der Innenstadt beteiligen – immer nach unserem Motto ‚Nähe tut gut‘.“

Die Servicefiliale Hohenstein-Ernstthal liegt verkehrsgünstig und zentral am Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5. Geöffnet ist montags bis freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr sowie zusätzlich dienstags und donnerstags bis 18:00 Uhr. Auch außerhalb dieser Zeiten können individuelle Beratungstermine vereinbart werden.



Das rollende Büro der Stadtwerke Annaberg-Buchholz – ein umgebauter ROBUR (LD) – war für viele Festbesucher ähnlich interessant wie die Angebote des kommunalen Energiedienstleisters. Fotos: Stadtwerke

Workshop Schaufenster- und Ladendeko macht neugierig auf mehr

Aufmerksam verfolgten zahlreiche Einzelhändler den Workshop „Schaufenster- und Ladendekoration“ am 13. Mai im Rathaus Hohenstein-Ernstthal. „Weniger ist mehr. Dekorieren Sie dezent, mit Liebe zum Detail. Positionieren Sie Blickfänge“, riet Trainerin und Marketingfachfrau Uta Reiher.

Zur Informationsveranstaltung von Gewerbeverein und IHK Regionalkammer Zwickau erhielten die Unternehmer weitere praktische Tipps. Dabei ging die Referentin u. a. auf die Wirkung von Farben (helle Farben schaffen Klarheit, dunkle Farben die Gemütlichkeit), Formen, Licht, Duft, Musik und Temperatur im Geschäft ein. „Beziehen Sie Anlässe wie Muttertag, Schulanfang, Ostern und Weihnachten in Ihre Dekoration ein, betonte Uta Reiher.

„Das Schaufenster ist Ihre Visitenkarte. Nutzen Sie alle Dimensionen.“ Gewerbevereinsvorsitzende Marion Tischendorf freute sich über eine gelungene Veranstaltung und lobte das Interesse unserer Händler: „Gut gestaltete Schaufenster machen neugierig und sind wichtig für ein schönes Stadtbild. Vielleicht können wir das Thema künftig bei einer weiteren Schulung an einem praktischen Beispiel entwickeln und ausbauen.“



Foto: U. Gleißberg (2)



STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE
NÄHE
TUT GUT!



HOLT EUCH DEN SIEG und fahrt MIT UNS ZUM DFB!



Ihr
Uwe
Mattulat

UNKOMPLIZIERT ZU UNS WECHSELN, einen neuen WM-FUSSBALL SICHERN und TOLLE PREISE in der Zeit der WM GEWINNEN.

Dr.-Wilhelm-Külz Platz 5 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 0 37 23 - 66 87 095 · www.swa-b.de

Was bei uns sonst noch los war

Vorschüler des Wichtelgarten e.V. zu Gast im Rathaus



Fotos: H. Rabe (2)

Am 8. April besuchten die „Wackelzähne“ das Rathaus auf dem Altmarkt. Während des Rundgangs erklärte Frau Weißbach, welche Aufgaben die verschiedenen Ämter haben, wozu Trausaal und der Ratssaal genutzt werden. Interessantes erfuhren die „Wackelzähne“ auch zur Geschichte des Rathauses. Im Anschluss daran durften die Kinder an der langen Tafel im Büro des Oberbürgermeisters Platz nehmen und viele Fragen stellen, die Herr Kluge geduldig beantwortete.



Foto: U. Gleißberg

HOT Spot – kostenfreies WLAN auf dem unteren Altmarkt.
Einen Hinweis dazu finden die Besucher der Stadt Hohenstein-Ernstthal ab jetzt auf dem Parkscheinautomaten am Altmarkt.

Bike AFRIKA - Eine Reise zu den höchsten Bergen des Schwarzen Kontinents



Foto: S. Leipziger

Unter diesem Titel stand eine packende Multivisionsreportage des Lichtensteiner Extremradfahrers Gil Bretschneider. Über einhundert Zuschauer ließen sich am 11.04.14 im Hohenstein-Ernstthaler Lichtspieltheater „CAPITOL“ auf eine Reise in den Osten des zweitgrößten Kontinents der Erde entführen.

Was sie zu sehen bekamen, war atemberaubend!
Die Tour führte von Tansania über Kenia, Uganda bis nach Ruanda, 1800 km mit dem Fahrrad. Die Besteigung der drei höchsten Berge Afrikas, des Mt. Kilimandscharo (5.895m), des Mt. Kenia (5.199 m) und des im Ruwenzori Gebirge gelegenen Mt. Stanley (5.109 m), waren die Ziele des Lichtensteiners. Bretschneider berichtete über eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, ohne dabei die unvergesslichen Begegnungen mit den Einheimischen auszusparen.

Krankheiten, kriegerische Auseinandersetzungen, Hunger, wilde Tiere ... Vorstellungen, die der Abenteurer nicht bestätigen konnte. Bis auf die wilden Tiere und einen für Radfahrer regelrecht mörderischen Teil seiner Reise auf dem Highway von Mombasa nach Nairobi, bei dem er mehrmals von LKW von der Straße gedrängt wurde, habe er sich stets sicher gefühlt. Still wurde es im Kino-Saal, als Gil von den Folgen des Klimawandels, den letzten Berggorillas und vom Völkermord in Ruanda, der in den 90er Jahren ca. 1 Mio Menschen das Leben kostete, erzählte.

Für „Musungu“, den weißen Mann ist klar: Er wird wieder nach Afrika gehen und die Abenteuer-Fans in Hohenstein-Ernstthal werden zum nächsten Vortrag in 's altehrwürdige „CAPITOL“ kommen. Kinobetreiber Andreas Elsner wird es sehr freuen.

Silvio Leipziger

GANZTÄGIG:

Hüpfburg
Kinderschminken
Basteln

**Halbstündig
von 13 bis 18 Uhr
bieten wir für
unsere Gäste
Rundgänge durch
unsere Brauerei.**

BRAUEREIFEST

14. Juni 2014 • ab 13 Uhr • Brauerei Gersdorf

BÖLLERSCHÜSSE DURCH DEN SOMMERBIATHLON- UND SCHÜTZENVEREIN „PLUTO“ GERSDORF E.V.
BERGMUSIKKORPS „GLÜCK AUF“ OELSNITZ E.V.
THE MELLETIES • ROOFGARDEN
MEERANER GNALLSCHODDN

Weitere Informationen:
facebook.com/BrauereiGlueckauf

Die Vorhaben der Mineralbad GbR Hohenstein-Ernstthal

Die Mineralbad GbR unter der Leitung von Geschäftsführer Marko Kühnert erwarb zum 01.01.2013 die Immobilien der GPG Baumschulen i. L. Marko Kühnert ist gleichzeitig Geschäftsführer der Sachsenbaum GmbH, die 50 ha der Baumschulfläche bewirtschaftet.

Die neu gegründete Mineralbad GbR will den zugekauften Standort mit der Gaststätte „Oberwaldschänke“, den 32 Wohnungen und 13 Gewerbebetrieben einschließlich der Sachsenbaum GmbH und des historisch wertvollen Kurgeländes Mineralbad Hohenstein-Ernstthal, wieder zu einem niveaureichen Naherholungsgebiet ausbauen.

Zielgruppe sind die Bürger von Hohenstein-Ernstthal und Umgebung, der 15 km entfernten Städte Chemnitz und Zwickau sowie Reisegruppen und -unternehmen, die die Region mit ihren touristischen Höhepunkten, wie das Karl-May-Haus, das Textil- und Rennsportmuseum, Bergbaumuseum Oelsnitz, Miniwelt und Daetz Zentrum sowie die Erlebniswelt „Stausee Oberwald“ besichtigen wollen.

Ein wichtiger Schritt ist, einen neuen Betreiber für die „Oberwaldschänke“ zu finden.

Drei Wohnungen sind noch zu vermieten. Zukünftig wollen wir für Mietinteressenten auf Wunsch entsprechende Umbaumaßnahmen in den Wohnungen auch alters- oder behindertengerecht anbieten. Weiterhin wollen wir die Parkanlagen für die Naherholung mit Rosenpflanzen und der Haltung von Wassergeflügel – Mandarinenten und Brautenten wurden schon angeschafft – verschönern.

Ein weiteres Ziel ist die Direktvermarktung der Produkte des Ökobetriebes Sachsenbaum GmbH, wie z. B. Aroniabeeren, Ökoheidelbeeren und Wildprodukte.

Die hochwasserschädigte Zufahrt wird in einem absehbaren Zeitraum mit Unterstützung von „SAB-Mitteln“ saniert. Der Kinderspielplatz soll laufend instand gehalten werden.

Geplant ist ein Ausbau von Wohnungen in „altersgerechter“ Qualität, evtl. mit Einbau eines Aufzuges. Zurzeit wird geprüft, ob der Stadtteil mit einem Erdgasanschluss vom Gewerbegebiet Sachsenring II verbunden werden kann. Dann würde die Möglichkeit bestehen, über ein Blockheizkraftwerk den Standort mit Wärme und Strom zu versorgen. Weiterhin ist die Umrüstung der vorhandenen Kläranlage auf vollbiologischen Betrieb geplant.

Mit all diesen Maßnahmen soll das „Mineralbad“ Hohenstein-Ernstthal ein attraktiver Bereich für die Bürger Hohenstein-Ernsthals und Umgebung werden.



VERANSTALTUNGSZENTRUM
 Postraße 2b • 09353 Oberlungwitz
 Tel. 03723 / 73 800 02
Veranstaltungen und Vorträge
 Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

WIR LADEN SIE EIN ZU UNSEREM FAMILIEN & SCHAUTAG

SONNTAG, 15. JUNI 10 bis 14 Uhr

- Erleben Sie den neuen Golf Sportsvan und den neuen Polo.
- Mit Familienprogramm, Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein.
- Für Stärkung zwischendurch ist gesorgt.
- Große Neu- und Gebrauchtwagen-schau. Mit der kompletten VW Modellpalette, und unseren Aktionsfahrzeugen. Probe sitzen, Probe fahren und vieles mehr.

Mit Premiere des neuen Golf Sportsvan. Der Golf Plus Nachfolger mit „erhöhtem Komfort“. Einzigartiges Raumkonzept, bequemer Einstieg, angenehme Sitzhöhe. Probefahrten mit den neuen VW Modellen!



Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,5-4,1 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 126-106 g/km. Effizienzklasse: B-A.

Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.



Autohaus Schmidt KG
 Am Sachsenring 1 • 09337 Bernsdorf
 OT Hermsdorf • Tel: 03723 69600
 www.schmidt-sachsenring.de



lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214
 www.meine-lernhilfe.de



Neu bei SAREI

Elektrotechnik aus Meisterhand

Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de

SA R EI
Haus- und Dachtechnik GmbH

QUALITÄT VOM FACHMANN
WIR SIND EIN
MEISTER BETRIEB
QUALITÄT VOM FACHMANN



Bad und Heizung

Für die ganze Familie 'was dabei!

... sag ich doch!

Heizung • Sanitär • Solar • Elektrik
Montage • Wartung • Service

SA R EI
Haus- und Dachtechnik GmbH

Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

Zur Eröffnung der Ausstellung
Andrea D'Alessandro
"quer Beet"




laden wir Sie und Ihre Freunde
 am Dienstag, den 17. Juni 2014 um 17:30 Uhr
 herzlich in die Räume des Amtsgerichts
 Hohenstein - Ernstthal, Conrad-Clauß-Straße 11, ein.

Eine Ausstellung im Rahmen des Projektes



Öffnungszeiten:
 Mo. 8.00 - 12.00 Uhr
 Di. 8.00 - 12.00 Uhr
 Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
 Do. 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
 Fr. 8.00 - 12.00 Uhr


Günter Eilmann
 Direktor des Amtsgerichts Hohenstein - Ernstthal



MALEREI + SKULPTUR
Edith Friebe-Legler

20.06.2014 bis 31.08.2014
 Vernissage: Freitag, 20.06.2014, 19.00 Uhr

Altmarkt 14 | Öffnungszeiten 14.00 - 18.00 Uhr | Tel. 03723 769177 oder 402411



Neueröffnung 1. September - wir haben noch einen Platz frei!

Zwergenhaus am Wiesenweg
 Privates Natur-Erlebnis-Kindergärtchen in Oberlungwitz



Individuelle, qualifizierte Betreuung
 Liebevoll eingerichtetes Haus mit
 Atelier und kleiner Bibliothek
 Frisch zubereitete Mahlzeiten
 Ruhige Lage, schöner Naturgarten
 Tiere in Garten und Umfeld
 Ausflüge und Projekte
 Einfach nur schön

Kontakt:
 Kathrin Meuche
 Diplom-Sozialpädagogin
 Fachlehrerin für Natur & Ökologie
 Tel. 0178 4733368
www.kindertagespflege-zwergenhaus.vpweb.de



**UNSER AUFTRAG:
 IHRE SICHERHEIT**

NEU!
 Unterhaltsreinigung

- STREIFEN- UND REVIERDIENST
- ALARMAUFSCHALTUNG / INTERVENTION
- OBJEKTSCHUTZ
- EMPFANGS- UND REZEPTIONSDIENST
- PLANUNG, INSTALLATION UND WARTUNG VON VIDEOANLAGEN
- SCHLÜSSELDEPOT

21 Jahre
 cobra security
 Wir setzen neue Maßstäbe

cobra security
 Wir setzen neue Maßstäbe

cobra security GmbH & Co. KG
 Neefestraße 86 | 09116 Chemnitz
 Telefon: (0371) 2737123 | www.cobra-security.de

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER



**24 h-Rufbereitschaft
 0172 / 8 72 70 44**

www.krankenpflege-richter.de

UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Grundpflege (nach SGB XI) alle Pflegestufen und privat
- Behandlungspflege (nach SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Mahlzeitservice
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Fußpflege
- Fahrdienst nach Absprache oder Vermittlung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfe
- Apothekenservice
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen z. B. Friseur



**SERVICE-WOHNEN
 „AM SCHÜTZENHAUS“**



**SENIOREN-WOHNGEMEINSCHAFT
 „WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE“**

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL • TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77

Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!



Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop

Hardy Elger

Hohenstein-Ernstthal · Ecke Wilhelmstr. / Oststr.
Tel.: 03723 - 73 90 24
Mobil: 0163 - 630 10 36

... einfach mal anrufen!

Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.



Kabel Deutschland

MODE Trend
Hentschel

Jetzt brauchen wir die neuen Shorts, Kleider und Röcke.



Kenny S.

Mode Trend im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

Michael Arnold

Hot-Elektro

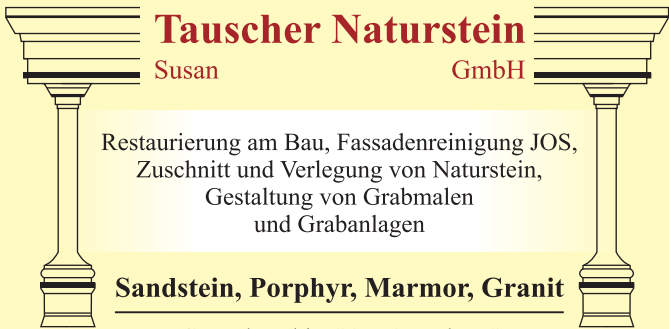
Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de



Tauscher Naturstein

Susan

GmbH

Restaurierung am Bau, Fassadenreinigung JOS,
Zuschnitt und Verlegung von Naturstein,
Gestaltung von Grabmalen
und Grabanlagen

Sandstein, Porphy, Marmor, Granit

Gewerbegebiet "Am Auersberg"
Am Eichenwald 22 • 09356 St. Egidien
Telefon: 037204 / 53 21 • Telefax: 037204 / 53 22
info@tauscher-steinmetz.de • www.tauscher-steinmetz.de

Gasthaus Zum Vierseitenhof

28. Juni 2014

ab 17.00 Uhr **Mutzbraten-Abend**
in unserer „Scheune“

19. Juli 2014

ab 17.00 Uhr
Großes Hof- und Scheunenfest

Um Vorbestellung wird gebeten!

Inhaber	Volkssolidarität KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
PLZ/Ort/Straße	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 217
Telefon	03723 / 626989
Telefax	03723 / 627313
Internet	www.vs-glauchau.de
E-Mail	gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do, Fr, Sa u Feiertag von 11-14 Uhr und ab 17 Uhr Sonntag 11- 14 Uhr (außer Feiertag)
Charakter	gutbürgerliche Küche zusätzl. Mo, Di, Do und Fr Mittags 1 Stammessen

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 8

2-Raum-Wohnung im Zentrum von HOT
mit Balkon

Wohnung ca. 51 m²,
Erdgeschoss,
Küche/Bad mit Fenster,
Mietpreis: 272 €
zzgl. Nebenkosten



Ruhige Wohnlage
Es besteht die Möglichkeit, Gestaltungswünsche bei
Renovierung und Badrekonstruktion zu berücksichtigen.

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Südstraße 35

Sehr schöne
4-Raum-Wohnung mit Balkon

Wohnung ca. 69 m²,
2. Obergeschoss,
Mietpreis: 300 €
zzgl. Nebenkosten



Sehr gute Infrastruktur –
Ärztelhaus, Kindergarten, Schule,
Einkaufsmöglichkeiten in
unmittelbarer Nähe!

WG HOT

Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Südstraße 35

Großes Sonnenwendfeuer

Wann: Samstag, 21.06.2014
ab 18:00 Uhr
Wo: Pfaffenberg, Festgelände

Eintritt frei!!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mit freundlicher Unterstützung
des Erzgebirgsvereins



durchgeführt von:

HEYNE HOLZ GmbH

wohnen leben
genießen

Holzhandel & Zimmererei
Am Sachsenring 11 b
Hohenstein- Ernstthal
Tel.: 03723 42261

Bauholz Laminat
KVH Zaun Kaminholz
Holzlasuren Schalung
Rundholz Platten

Terrassen Carports

Aktuelle Gartenholzwerbung im Internet

Holzhäuser Balkone

ANGEBOT ANGEBOT ANGEBOT ANGEBOT ANGEBOT

Außen-/ Bangkirai-/ Garapaöl
stark wasserabweisend, mit langanhaltender
Tiefenimprägnierung, je Dose 36,95 €
für Neu- u. Renovierungsanstriche
verschiedene Farbtöne ~~51,94 € Geb.~~ Katalogpreis

Infos unter: www.heyne-holz.de

GASTHAUS
"Zur Zeche"

Gasthaus "Zur Zeche"
09337 Hohenstein-Ernstthal
Zechenstraße 1
Tel. 03723-628792

Di-Fr ab 17.00 Uhr
Sa u. So ab 11.00 Uhr

Dienstag - Speisen zum 1/2 Preis

Mittwoch - Schnitzeltag

Donnerstag - Fladentag

Freitag - Pizzatag

Platten-Service
Wir Liefern Ihr Buffett

www.zur-zeche.de

Kurzbericht über die 49. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Stadtratssitzung am 15. April 2014 waren 17 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Unter dem Tagesordnungspunkt - Informationen des Oberbürgermeisters – machte dieser auf einige Presseartikel der vergangenen Tage zu verschiedenen Themen aufmerksam und informierte über bevorstehende Termine im Monat Mai.

Stadträtin Frau Dr. Prohatzky bezog sich in ihrer Anfrage im Punkt - Anfragen der Bürger und Stadträte – auf einen kürzlich im Amtsblatt erschienenen Artikel zur Förderung unserer Sportjugend und wollte diesbezüglich wissen, ob die Richtigkeit dieses Beitrages vor der Veröffentlichung geprüft worden ist. Nach Recherche durch das zuständige Fachamt kann mitgeteilt werden, dass bereits vor der Veröffentlichung des Artikels im Amtsblatt mit dem Vorsitzenden des SV Sachsenring Rücksprache erfolgte und dessen Einverständnis zum Druck eingeholt worden ist.

Stadträtin Frau Müller fragte, wie im Stadtgebiet Kleidersammlungen organisiert sind bzw. ob die Stadt einen gewissen Einfluss darauf hat. Was passiert zum Beispiel mit den Sachen, die am Straßenrand bereitgestellt, aber – wie so oft – nicht abgeholt worden sind. Bauamtsleiter Herr Weber informierte, dass Sammlungen auf öffentlichen Straßen und Plätzen im Stadtgebiet bisher nur vom DRK mit Sondernutzungserlaubnis durchgeführt worden sind, auf private Sammlungen jedoch kein Einfluss genommen werden kann. Jeder, der Sachen bereitstellt, ist auch bei Nichtabholung für die Rückstellung verantwortlich. In dieser Amtsblattaussage werden unsere Bürgerinnen und Bürger nochmals auf diese Problematik hingewiesen. (siehe Seite 14)

Stadtrat Herr Tischendorf hinterfragte, warum auf der Wüstenbrander Schulstraße bereits jetzt eine Straßensperrung ausgewiesen ist, obwohl das Volkshaus doch erst im Sommer abgerissen werden soll. Nach Prüfung im zuständigen Fachamt handelt es sich hierbei um eine kurzzeitige Sperrung wegen dem Abklemmen des Gasanschlusses für das Volkshaus.

Im weiteren Sitzungsverlauf nahmen die Stadträte eine Eilentscheidung zur Kenntnis. Es handelte sich hierbei um die Freigabe von Mitteln während der vorläufigen Haushaltsführung 2014 sowie die Aufhebung des Sperrvermerkes und Auftragsvergabe für die Herstellung von Wandmodulen zur Neugestaltung der Sachsenringausstellung im Textil- und Rennsportmuseum in Höhe von 12.251,05 Euro. In seinen anschließenden Ausführungen zur Eilentscheidung begründete der Oberbürgermeister nochmals die Eilbedürftigkeit der Entscheidung damit, dass in Weiterführung der Umsetzung des Raumkonzeptes im Textil- und Rennsportmuseum vorgesehen ist, die erweiterte und aktualisierte Sachsenringausstellung bis zum 10.07.2014 für die Besucher zu öffnen. Um diesen Termin zu halten, war die sofortige Auftragsvergabe zur Herstellung der Wandmodule erforderlich.

Im Hauptteil der Sitzung wurde über 4 Beschlussvorlagen beraten und abgestimmt.

1. Veräußerung des städtischen Flurstückes 357/2 Gemarkung Hohenstein in Größe von 1197 qm mit dem aufstehenden Wohn- und Geschäftshaus Schulstraße 6 mit Anbauten (ehemals Oehme-Druck)

Im März 2010 ersteigerte die Stadt Hohenstein-Ernstthal die ehemalige Druckerei Oehme mit Mitteln aus dem Bund-Länder-Programm. Anfang des Jahres 2014 bekundeten die Herren Renè Schmiedel und Jörg Beetz aus Lichtenstein Kaufinteresse am Objekt. Gemäß dem vorliegenden Kaufvertragsentwurf vom Februar 2014 und einer persönlichen Vorstellung des Vorhabens durch die Kaufinteressenten im Technischen Ausschuss im April 2014 beabsichtigen diese, im Jahr 2014 die Fassade sowie das Dach des Vordergebäudes zu sanieren. In den vorhandenen Geschäftsräumen soll ein Bistro oder Schülercafé eingerichtet werden. Anschließend ist geplant, das Wohn- und Geschäftshaus vollständig zu Wohnzwecken auszubauen.

Einstimmig stimmte der Stadtrat der Veräußerung des städtischen Flurstückes 357/2 Gemarkung Hohenstein in Größe von 1197 qm mit dem aufstehenden Wohn- und Geschäftshaus Schulstraße 6 mit Anbauten (ehemals Oehme-Druck) an Herrn Renè Schmiedel und Herrn Jörg Beetz, wohnhaft in 09350 Lichtenstein, zu je 1/2 zu einem Kaufpreis in Höhe von 18.000,00 Euro gemäß Verkehrswertgutachten des Ingenieurbüros Lahr, Oberlungwitz, vom 5. Februar 2014 zu. Weiterhin beauftragte der Stadtrat einstimmig den Oberbürgermeister mit der Vorbereitung und dem Abschluss des Grundstückskaufvertrages. Im Vertrag ist eine Mehrerlösklausel von 10 Jahren zu vereinbaren. Für den Fall, dass die Erwerber mit der Investitionsmaßnahme nicht bis zum 31. Dezember 2015 beginnen, ist eine Rückübertragungsklausel zu vereinbaren. Der Besitzübergang erfolgt am Tag der Kaufpreiszahlung (Beschluss 1/49/2014).

2. Weisung an den Zweckverband „Am Sachsenring“ zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages für das Flurstück 1133/15 der Gemarkung Hohenstein

Dem Zweckverband „Am Sachsenring“ liegt ein Kaufgesuch von Herrn Peter Röbel vor. Herr Röbel ist Inhaber der Firma Transportbetrieb Peter Röbel, die zur Zeit im ehemaligen MOBAU-Gelände Goldbachstraße 14 in Hohenstein-Ernstthal ansässig ist. Herr Röbel strebt nunmehr eine Verlagerung seines Firmensitzes einschließlich der Abstellflächen für ca. 50 LKW an den Stadtrand an. Beim Kaufgegenstand handelt es sich hierbei um die noch unbebaute Gewerbefläche zwischen der Hevatec GmbH und der Haufe GmbH. Der Stadtrat erteilte einstimmig, vorbehaltlich eines analogen Beschlusses des Stadtrates von Oberlungwitz, dem Zweckverband „Am Sachsenring“ die Weisung, das Flurstück 1133/15 der Gemarkung Hohenstein in Größe von 13.796 qm zum Kaufpreis von 305.256,00 Euro an die Peter Röbel Grundstücks GmbH, Hohenstein-Ernstthal, nach deren Gründung, zu verkaufen (Beschluss 2/49/2014).

3. Sanitärinstallation Kindertagesstätte „Bummi“

Aufhebung Sperrvermerk; Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung

Für die Durchführung der Gesamtmaßnahme wurde ein Fördermittelantrag beim Landkreis gestellt, der mit Zuwendungsbescheid vom März 2014 bewilligt wurde. Laut Abstimmung mit der Leiterin der Einrichtung soll die bauliche Umsetzung möglichst in den Sommerferien erfolgen. Unter Beachtung der notwendigen Zeitschiene für die Auftragsanbahnung ist umgehend mit weiteren Planungen und der Vergabe der Leistungen zu beginnen. Da zur Durchführung des Vergabewettbewerbes die haushaltsrechtliche Grundlage geschaffen sein muss, ist die folgende Beschlussfassung erforderlich.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Aufhebung des Sperrvermerkes für die Produktnummer 11.13.02.29 Maßnahme E 2014/11, Sachkonto 721110 für Bauleistungen.

Ebenfalls einstimmig beschließt der Stadtrat die Freigabe von Haushaltsauszahlungen während der vorläufigen Haushaltsführung des gesamten noch nicht freigegebenen Haushaltsansatzes in Höhe von 60.130,00 Euro (Beschluss 3/49/2014).

4. Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung

1. Aufhebung der Vergabe Los 24 – Elektrotechnik
2. Aufhebung der Aussetzung Vergabe Los 24 – Elektrotechnik
3. Vergabe Los 24 – Elektrotechnik

Nach Aussetzung der Vergabeentscheidung für das Los 24 in der letzten Stadtratssitzung wurden die Vergabeunterlagen der zwei wirtschaftlichsten Bieter an die zuständige Nachprüfbehörde zur Prüfung übergeben. Die Stellungnahme liegt nunmehr vor. Im Wesentlichen wird davon ausgegangen, dass in den Verdingungsunterlagen und in der Bekanntmachung keine ausreichenden Hinweise vorhanden waren, welche die Einbeziehung der Wartungskosten als Zuschlags- bzw. Wertungskriterien rechtfertigen. Der Vergabestelle der Stadt Hohenstein-Ernstthal blieb es freigestellt, die Wertung nach den vergaberechtlichen Grundsätzen zu korrigieren oder ein neues Vergabeverfahren einzuleiten. Nach Abstimmung zwischen der Vergabestelle und der Bauverwaltung wurde die Beauftragung des Bieters 1 ohne Wartung vorgeschlagen. Abgesehen von dem nicht unerheblichen Verwaltungs- und Zeitaufwand bei einer Wiederholung der Öffentlichen Ausschreibung, war die Erreichung eines wirtschaftlicheren Angebotes bei unveränderlichen Leistungsinhalten und der derzeitigen Auftragslage kaum zu erwarten.

Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Vorhaben „Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung“

1. die Aufhebung des Vergabebeschlusses 7/48/2014 für das Los 24 – Elektrotechnik
2. die Aufhebung der Aussetzung der Vergabeentscheidung zum Los 24 – Elektrotechnik gemäß der Ergänzungsvorlage 7/48/2014 und
3. die Vergabe der Leistungen für das Los 24 – Elektrotechnik an die Firma Elektro-Gernhardt GmbH aus 08428 Langenbernsdorf mit einer Bruttoauftragssumme von 106.598,77 Euro (ohne Wartung) - (Beschluss 4/49/2014).

Bekanntmachung

zur Satzung über das Erheben von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflegen der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal

Die Elternbeiträge ergeben sich aus den durchschnittlichen Betriebskosten des Vorjahres (2013) aller Hohenstein-Ernstthaler Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen.

Gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung werden die Elternbeiträge wie folgt berechnet:

Kinderkrippe: 23 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Kindergarten/Hort: jeweils 30 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Folgende Elternbeiträge sind demnach mit Wirkung vom 01.07.2014 zu entrichten:

Elternbeiträge 2014 / 2015

Durchschnittliche Betriebskosten	Betreuungsart	vollständige Familie	Alleinerziehende
770,72 à	Krippe 12 Std.		
	1. Kind	236,36 b	212,72 à
	2. Kind	141,82 à	127,64 à
	3. Kind	47,27 à	42,54 à
	Krippe 11 Std.		
	1. Kind	216,66 à	194,99 à
	2. Kind	130,00 à	117,00 à
	3. Kind	43,33 à	39,00 à
	Krippe 10 Std.		
	1. Kind	196,97 à	177,27 à
	2. Kind	118,18 à	106,36 à
	3. Kind	39,39 à	35,45 à
	Krippe 9 Std.		
	1. Kind	177,27 à	159,54 à
	2. Kind	106,36 à	95,72 à
	3. Kind	35,45 à	31,91 à
	Krippe 7,5 Std.		
	1. Kind	147,73 à	132,96 à
2. Kind	88,64 à	79,78 à	
3. Kind	29,55 à	26,60 à	
Krippe 6 Std.			
1. Kind	118,18 à	106,36 à	
2. Kind	70,91 à	63,82 à	
3. Kind	23,64 à	21,28 à	
Krippe 4,5 Std.			
1. Kind	88,64 à	79,78 à	
2. Kind	53,18 à	47,86 à	
3. Kind	17,73 à	15,96 à	
Kiga 12 Std.			
1. Kind	142,29 à	128,06 à	
2. Kind	85,37 à	76,83 à	
3. Kind	28,46 à	25,61 à	
Kiga 11 Std.			
1. Kind	130,44 à	117,40 à	
2. Kind	78,26 à	70,43 à	
3. Kind	26,09 à	23,48 à	
Kiga 10 Std.			
1. Kind	118,58 à	106,72 à	
2. Kind	71,15 à	64,04 à	
3. Kind	23,72 à	21,35 à	

355,72 à

Kiga 9 Std.

1. Kind	106,72 à	96,05 à
2. Kind	64,03 à	57,63 à
3. Kind	21,34 à	19,21 à

Kiga 7,5 Std.

1. Kind	88,93 à	80,04 à
2. Kind	53,36 à	48,02 à
3. Kind	17,79 à	16,01 à

Kiga 6 Std.

1. Kind	71,15 à	64,04 à
2. Kind	42,69 à	38,42 à
3. Kind	14,23 à	12,81 à

Kiga 4,5 Std.

1. Kind	53,36 à	48,02 à
2. Kind	32,02 à	28,82 à
3. Kind	10,67 à	9,60 à

208,09 à

Hort 6 Std.

1. Kind	62,43 à	56,19 à
2. Kind	37,46 à	33,71 à
3. Kind	12,49 à	11,24 à

Hort 5 Std.

1. Kind	52,03 à	46,83 à
2. Kind	31,22 à	28,10 à
3. Kind	10,41 à	9,37 à

Hohenstein-Ernstthal, den 13.05.2014


 Kluge

Oberbürgermeister



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Tel.: 03723 402140 oder bei der zuständigen Verteilerfirma WVD Mediengruppe GmbH Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5289363.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, das Amtsblatt auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt zu lesen.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB Heike Rabe
Tel.: 03723 402140
Andrea Gersdorf
Tel.: 03723 402112

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: WVD Mediengruppe
Tel.: 0371 5289363

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 7. Juli 2014. Texte werden bis zum 20. Juni 2014 entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: prestellstelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Bekanntmachung der Betriebskosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2013

- 1 Kindertageseinrichtungen
1.1 Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	597,41 ¢	275,73 ¢	161,30 ¢
erforderliche Sachkosten	173,31 ¢	79,99 ¢	46,79 ¢
erforderliche Betriebskosten	770,72 ¢	355,72 ¢	208,09 ¢

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden.)

- 1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00 ¢	150,00 ¢	100,00 ¢
Elternbeitrag (ungekürzt)	175,01 ¢	105,35 ¢	62,36 ¢
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	445,71 ¢	100,37 ¢	45,73 ¢

- 1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

- 1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen
Abschreibungen	1.194,51 ¢
Zinsen	199,61 ¢
Miete	0,00 ¢
Gesamt	1.394,12 ¢

- 1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	3,52 ¢	1,63 ¢	0,95 ¢

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

- 2.1 Aufwändungsersatz je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h

Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	460,00 ¢
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,67 ¢
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur privaten Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	9,54 ¢
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur gesetzlichen Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	16,04 ¢
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	29,85 ¢
= Aufwändungsersatz	517,10 ¢

- 2.2 Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h

Landeszuschuss	150,00 ¢
Elternbeitrag (ungekürzt)	175,01 ¢
Gemeinde	192,09 ¢

Hohenstein-Ernstthal, den 13.05.2014


 Kluge
 Oberbürgermeister
 

Schulanmeldung 2015/2016

Liebe Eltern,

auf der Grundlage des § 3 der Schulordnung Grundschulen im Freistaat Sachsen ist es erforderlich, dass alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das 6. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2009) zur Einschulung angemeldet werden.

Die dafür vorgesehenen Formulare sind in der Karl-May-Grundschule, Südstraße 16, Hohenstein-Ernstthal

in der Zeit vom: 08.09.2014, 08:00 Uhr bis 14:30 Uhr
 09.09.2014, 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 10.09.2014, 08:00 Uhr bis 14:30 Uhr
 11.09.2014, 08:00 Uhr bis 14:30 Uhr
 12.09.2014, 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr

abzugeben.

Vordrucke liegen in den Kindergärten, der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation in Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung in Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden.

Das Anmeldeformular ist auf der nächsten Seite abgebildet.

Zurückgestellte Kinder vom Schuljahr 2014/2015 müssen nochmals angemeldet werden!

Hohenstein-Ernstthal, den 12.05.2014

Lutz Krauß
 Schulleiter Karl-May-Grundschule

Bürgersprechstunden in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Vorraum Trausaal im EG des Rathauses - Altmarkt 41

- * 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 17:00 Uhr
 Sprechzeit Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen
 (Herr Richter, Kontakt: Limbach-Oberfrohna Tel. 03722 7195-103,
 Chemnitz Tel. 0371 2392-4444, Mobil Tel. 0178 8213561)
- * 2. Donnerstag im Monat, 13:00 bis 17:00 Uhr
 Psychosoziale Beratung für Tumorpatienten und Angehörige durch
 die Sächsische Krebsgesellschaft e.V.
 (Frau Rummer, Kontakt: Glauchau und Zwickau Tel. 0375 281405)
- * Letzter Donnerstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr
 Beratung für Menschen mit einer Schwerbehinderung durch den
 Integrationsfachdienst Zwickau
 (Herr Biela, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703330)
- * Letzter Donnerstag im Monat, 15:00 bis 17:00 Uhr
 Beratung für hörbehinderte Menschen der Beratungsstelle für Hörschädigte Zwickau e.V.
 (Frau Rüffer, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703351)

Stadthaus, Altmarkt 30 - Zimmer 101

- * Donnerstags, 13:00 bis 15:00 Uhr
 Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Zwickau für Menschen mit psychischen Problemen sowie deren Angehörige
 (Frau Hacker, Kontakt während der Sprechzeit: Tel. 03723 402 300,
 Kontakt Zwickau: Tel. 0375 44022525)

Die Sprechstunden finden in der Regel zu den genannten Terminen statt, Änderungen vorbehalten.

Schulanmeldung 2015/2016

Geburtsurkunde ist vorzulegen	
Name, Vorname der Erziehungsberechtigten:	
Anschrift:	
Abweichende Anschrift eines Erziehungsberechtigten	
Telefon Mutter:	
Telefon Vater:	

Angaben über das einzuschulende Kind

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Geschlecht:	
Staatszugehörigkeit:	Freiwillige Angabe
Religionszugehörigkeit:	
Beschulungswunsch:	katholische Religion <input type="checkbox"/> evangelische Religion <input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/>
Chronische Krankheiten:	
Art und Grad einer evtl. Behinderung:	Freiwillige Angabe
Anzahl der Geschwister / Alter	
Welchen Kindergarten besucht Ihr Kind jetzt?	
Hortbesuch erwünscht: (zählt nicht als Hortanmeldung)	
Datum	Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Öffentliche Vergnügungen

Was ist bei der Durchführung von Veranstaltungen im Hinblick auf die Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu beachten?

Bei der Durchführung von Veranstaltungen gibt es Verschiedenes zu beachten.

Zum einen spielen der Rahmen und zum anderen die Bedeutung der Veranstaltung eine Rolle. Deshalb ist durch die Behörde zu prüfen, wann ein Auflagenbescheid nach § 17 Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal (PVO) zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit zu erlassen ist.

Anzeige einer öffentlichen Vergnügung

Für größere Veranstaltungen (z. B. mit musikalischer Unterhaltung bzw. Diskothek im Anschluss) muss eine Anzeige nach § 17 PVO erfolgen.

Demnach hat, wer eine öffentliche Vergnügung veranstalten will, das der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter Angabe der Art, des Ortes und der Zeit der Veranstaltung sowie der Zahl der zu erwartenden Teilnehmer spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn anzuzeigen. Für regelmäßig wiederkehrende, gleichartige, öffentliche Vergnügungen genügt eine einmalige Anzeige mit Nennung der Termine.

Eine öffentliche Vergnügung gemäß PVO liegt vor, wenn mit einem gewissen Aufwand besondere Vorbereitungen getroffen oder Einrichtungen bereitgehalten werden, welche Interessierten Gelegenheit zur aktiven oder passiven Beteiligung an der Unterhaltung bieten sollen, bei der der Zutritt nicht nur einem durch persönliche Beziehungen (wie z. B. Vereinsmitgliedschaft oder Mitarbeit in einem Betrieb) verbundenen Personenkreis gestattet ist.

Private Feiern wie Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Firmenfeste u. a. bedürfen keiner Genehmigung, die Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal ist zu beachten.

Das Amt für Öffentliche Ordnung prüft zunächst unter Beteiligung der jeweils zuständigen Fachbehörden, ob es sich um eine öffentliche Vergnügung im Sinne der Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal handelt und unter welchen Kriterien sie genehmigungsfähig ist. Da derartige Veranstaltungen eine Reihe von Risiken in sich bergen, die sich zum einem aus dem Veranstaltungsort und zum anderen aus der Besucherzahl ergeben, kann die Ortspolizeibehörde zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Ordnung und Sicherheit Auflagen erteilen.

Der Anzeigende kann die öffentliche Vergnügung wie angezeigt durchführen, wenn die Stadt Hohenstein-Ernstthal nicht innerhalb von 2 Wochen nach Eingang der Anzeige zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Ordnung und Sicherheit Auflagen erteilt oder die Vergnügung untersagt.

Anzeige vorübergehender Gaststättenbetrieb aus besonderem Anlass
Zusätzlich hat, wer aus besonderem Anlass nur vorübergehend ein Gaststättengewerbe betreiben will, dieses der Stadt Hohenstein-Ernstthal gemäß § 2 Abs. 2 Sächsisches Gaststättengesetz (SächsGastG) rechtzeitig, mindestens jedoch 2 Wochen vor Betriebsbeginn, anzuzeigen. Ein besonderer Anlass liegt vor, wenn die gastronomische Tätigkeit an ein kurzfristiges, nicht häufig auftretendes Ereignis anknüpft, das außerhalb der gastronomischen Tätigkeit selbst liegt, wie z. B. ein Vereins- oder Sommerfest.

Die jeweiligen Formulare sind auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal hinterlegt:

www.hohenstein-ernstthal.de/Bürger/Formulare „Anzeige einer öffentlichen Vergnügung“.

www.hohenstein-ernstthal.de/Bürger/Formulare „Anzeige vorübergehender Gaststättenbetrieb aus besonderem Anlass nach § 2 Abs. 2 SächsGastG“.
Zuständiger Bearbeiter in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist Herr Gruner, Zimmer S202, Tel.: 03723 402320, Fax: 03723 402309, E-Mail: gewerbeamt@hohenstein-ernstthal.de

Gebühren für die Ordnungsverfügung werden je nach Verwaltungsaufwand erhoben.

Für die Anzeige des vorübergehenden Gaststättenbetriebs werden Gebühren von 10,00 bis 35,00 EUR erhoben.

Gruner

Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Dank an alle Wahlhelfer

Am Sonntag, dem 25. Mai 2014, fand die Wahl zum Europäischen Parlament, zum Kreistag, zum Stadtrat und zum Ortschaftsrat statt. Zwischen 08:00 und 24:00 Uhr waren in den 11 Wahllokalen ca. 120 Wahlhelfer im Einsatz, um einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Verlauf der Wahl zu sichern. Für ihr ehrenamtliches Engagement möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Helfern recht herzlich bedanken.

Ein Dank geht auch an alle Beschäftigten der Stadtverwaltung, die im Wahlbüro und der EDV vor und hinter den Kulissen organisiert und so zum ordnungsgemäßen Verlauf der Wahl beigetragen haben.

Lars Kluge
Oberbürgermeister

Wahl zum Landtag 2014 – Helfen Sie mit ... im Wahlvorstand Ihres Wahlbezirkes

Für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014 suchen wir Bürger, die in den Wahlvorständen helfen.

Die Wahlvorstände organisieren in den Wahlräumen die Stimmabgabe am Wahltag zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr, dabei können sich die Wahlvorstandsmitglieder abwechseln. Nach Abschluss der Stimmabgabe ermittelt der gesamte Wahlvorstand das Wahlergebnis für den Wahlbezirk und übermittelt es an die Stadtverwaltung zur Zusammenfassung. Ein Wahlvorstand besteht aus 5 bis 9 Personen, von denen eine als Wahlvorsteher den Wahlvorstand leitet. Die Tätigkeit im Wahlvorstand ist ehrenamtlich, jedoch wird als Ausgleich für Verpflegung und sonstige Aufwendungen ein Erfrischungsgeld von 21,00 Euro für diesen Wahltag ausgezahlt. Für Ihre Bereitschaft möchten wir Ihnen jetzt schon herzlich danken!

Meldung bis spätestens 27. Juni 2014 an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Bürgerbüro/Wahlamt, Sitz: Stadthaus Erdgeschoss, Zimmer 002

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit im Wahlvorstand für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014.

Ich erkläre mich bereit, in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten.

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____ Nr.: _____

Telefon privat: _____ Telefon dienstlich: _____

Beruf/Tätigkeit: _____

E-Mail Adresse: _____
(wenn vorhanden)

Gewünschter Einsatzort
wenn nicht eigener Wahlbezirk _____

Ich habe bereits in einem Wahlvorstand mitgearbeitet:

ja nein

Unterschrift: _____

Hinweis zum Datenschutz: Zur organisatorischen Vorbereitung der Wahlen ist es notwendig, die angegebenen Fakten elektronisch zu speichern – sie werden jedoch ausschließlich zu diesem Zweck verwendet. Mit der Angabe Ihrer Daten und Ihrer Unterschrift erklären Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis mit dieser Verfahrensweise.

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Informationen des Ordnungsamtes

Wohin mit unseren alten Sachen?

Wir kaufen viele schöne Sachen, die uns allen Freude machen! Neue Frühjahrsmode, moderne Küchengeräte, der neue Fernseher, ein neuer Grill und ein neuer Sonnenschirm.

Ja...aber wohin mit den alten Sachen? Da ist es doch schön, wenn Textilien, Elektrogeräte und Altmetall gesammelt und vor der Haustür abgeholt werden.

Aber wie oft kommt in den nächsten Tagen das böse Erwachen? Schrotthändler haben nur wertvolles Buntmetall gesammelt und den Rest stehen lassen oder nur reparaturwürdige Elektrogeräte wurden mitgenommen, andere zurückgelassen.

Wer sammelt den Rest ein? Sind diese oftmals per Handzettel angekündigten Sammlungen überhaupt erlaubt?

Grundsätzlich ist jeder Bürger verpflichtet seine Abfälle nach § 9 der Abfallsatzung des Landkreises Zwickau den Entsorgungsträgern des Landkreises zu überlassen (Überlassungspflicht). Das geschieht durch Entsorgung mittels Mülltonnen (Gelb/Blau/Schwarz/Braun), in Altglascontainern, durch angemeldete Sperrmüll- und Schrottsammlungen oder der Bürger schafft die Elektrogeräte selbst in die Annahmestellen nach Glauchau/Reinholdshain oder Limbach-Oberfrohna. Genaueres kann im Abfallkalender der Kommunalentsorgung (KECL) nachgelesen werden.

Und was ist nun mit den vielen Sammlungen, die meist kurzfristig per Handzettel angekündigt werden?

Gewerbliche und gemeinnützige Sammlungen sind nach § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz bei der zuständigen Behörde (Landesdirektion Sachsen) sowie nach § 53 Kreislaufwirtschaftsgesetz der zuständigen unteren Abfallbehörde (Landratsamt) anzuzeigen.

Oft erfolgen diese Anzeigen nicht, die Sammlungen sind illegal und der weitere Weg der gesammelten Textilien, Elektrogeräte und Wertstoffe kann nicht nachvollzogen werden.

Der Bürger kann im Einzelfall kaum nachprüfen, ob die angekündigte Sammlung angemeldet und somit rechtmäßig ist. Auf vielen Handzetteln sind weder Händler noch Telefonnummern ersichtlich. Von solchen dubiosen Sammelaktionen sollte man Abstand nehmen.

Wer dennoch Elektrogeräte oder Altmetall an unseriöse Händler abgibt, handelt rechtswidrig.

Verantwortlich für „übriggebliebene“ Geräte oder Altmetall ist dann immer der Verursacher, also derjenige, der die Gegenstände in den Verkehrsraum gebracht hat. Deshalb ist jeder, der Geräte, Schrott oder Alttextilien in den Straßenraum zur Abholung stellt, auch dafür verantwortlich, nicht abgeholte „Reste“ der Sammlung wieder aus dem Verkehrsraum zu entfernen. Wer etwas für das Gemeinwohl tun möchte, sollte seine Altkleider ansässigen gemeinnützigen Organisationen, wie z.B. dem DRK oder der Arbeiterwohlfahrt überlassen. Das DRK führt in jedem Jahr Sammelaktionen durch, bei denen im Vorfeld Kleidersäcke in die Briefkästen geworfen und die Altkleider vor der Tür abgeholt werden.

Helfen Sie mit, durch eine ordnungsgemäße Weitergabe von Wertstoffen, Alttextilien und Altgeräten, eine illegale Entsorgung, Müllberge oder eine unsachgemäße Ablagerung zu verhindern.

Unsere Umwelt wird es uns danken und wir haben ein ruhiges Gewissen und viel mehr Freude an den vielen schönen neuen Sachen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ordnungsamt

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 03.06.2014, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 05.06.2014, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 24.06.2014, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau:
Konstituierende Sitzung Stadtrat: 08.07.2014

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Öffentliche Bekanntmachung der Auflösung/ Liquidation des Vereins „Rettet den Moto GP am Sachsenring e.V. Hohenstein-Ernstthal“

Der Verein „Rettet den Moto GP am Sachsenring e.V. Hohenstein-Ernstthal“, VR Nr. 2678, ist mit Vereinsversammlung vom 10.08.2012 aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation.

Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein schriftlich binnen Jahresfrist bei dem genannten Liquidator anzumelden.

Name und Anschrift des Liquidators:
Peter Trienitz, Platnerstraße 29, 09119 Chemnitz

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke wird das Vermögen lt. Satzung für ein Motorsportprojekt in Absprache mit dem Hohenstein-Ernstthaler Oberbürgermeister verwendet.

Hohenstein-Ernstthal, 24.04.2014

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Hohenstein-Ernstthal, Erneuerung Trinkwasserleitung Paul-Greifzu-Straße“ im Bereich von Röhrensteig bis Ende Bebauung, Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben beginnt am 15.07.2014 und soll am 10.10.2014 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763 405450 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – dienstags

Rückfragen bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – freitags

- Ortsteil Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – mittwochs

Gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – mittwochs

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – montags

Bei Rückfragen bitte an KECL GmbH, Tel.: 03763 404-0

Achtung!

Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun, und Gelb – wird wie folgt verschoben:

Montag, 9. Juni (Pfingstmontag) auf Dienstag, 10. Juni

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauf folgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Wespennotruf

Wolfgang Husch Tel.: 0174 3234186

Sachsenring sucht Helfer für den Motorrad GP

Im Juli (11. bis 13.) findet der Weltmeisterschaftslauf für GP-Motorräder am Sachsenring statt. Wie in jedem Jahr werden viele Helfer benötigt, um die Organisation rund um das Großereignis abzusichern. Deshalb unser Aufruf an alle Freunde des Motorsports und unserer traditionsreichen Rennstrecke: Unterstützt die Veranstalter (SRM GmbH) des Motorrad GP!

Wer hat Zeit, Gelegenheit und Lust sich zu engagieren? Wer möchte „die Sache“ mal von einer ganz neuen Seite kennen lernen? Ihr werdet mit vielen Besuchern, Motorsportfreunden und anderen Helfern zusammenkommen. Euer Blick auf dieses besondere Ereignis wird sich verändern.

Wir suchen Helfer für die Tag- und die Nachtschicht. Die Einsatzorte sind sehr unterschiedlich, vom Parkplatz, über die Eingänge, die Tribünen bis hin zu den Kontrollpunkten am Fahrerlager.

Voraussetzung ist, dass Ihr mindestens 18 Jahre alt seid.

Interessierte melden sich bitte kurzfristig beim „Förderverein Sachsenring e.V.“ Hohensteiner Straße 2, 09353 Oberlungwitz Telefon: 03723 769050 E-mail: info@foerderverein-sachsenring.de, auf der Webseite (foerderverein-sachsenring.de) des Fördervereins könnt Ihr auch sofort ein Helferformular herunterladen. Wir brauchen Euch!

Also, auf zum Sachsenring, wir freuen uns!

Nochmal – ein leidiges Thema

Der Mensch, der sich gern edel gibt, indem er Tiere herzlich liebt, der übersieht, gewollt oder nicht, oft eben, dass neben diesen auch noch Menschen leben.

So ist 's eigentlich eine Selbstverständlichkeit, zu achten auf Rücksicht und Sauberkeit.

Doch leider, leider laut Zeitungsbericht, kennen das paar Bürger der Stadt NICHT!

Wie könnte es denn sonst passieren, gehen sie mit ihren „Vierbeinigen Freund“ spazieren, dass sie Blumenbeete, Straßen ‚Wiesen, mit dessen „Hinterlassenschaft“ dekorieren?

Wie wär's, würden sie mal darüber nachdenken und folgenden Fragen Beachtung schenken:

1. Würde es mir gefallen, würde seinen Dreck, ein Nachbar bei mir in 's Hausflureck?
2. Gefiele es, käme er in die Stube mit Schuhen voll Mist, weil er auf 'nem Kinderspielplatz in 'nen „Haufen“ getreten ist?
3. Was, wenn auf Blumenbeeten in sei'm Garten, fremde Hunde ihre „Haufen“ verscharren?

Nur drei, von einigen weiteren Fragen, welche aus dem Zeitungsartikel sich ergaben. Bedenke, lieber Hundefreund, dass Hundekot, zwischen Blumen noch nie einen schönen Anblick bot.

Bauhofarbeiter, Kindern kann es passieren, sich mit Krankheitskeimen zu infizieren.

Denke an Spaziergänger, die bei 'm Spazierengeh'n, auf Wiesen und Wegen diese „Haufen“ seh'n.

Wollen ein paar Unbelehrbare es lassen geschehen, dass Hunderhalter werden scheel angesehen?

Denkt an Besucher, den Ruf unserer Stadt, den sie bisher ja immer noch hat.

Ihr wollt saubere Beete, Wege und Schuh, so billigt das auch „Nicht-Hunderhaltern“ zu.

Rafft Euch auf und sei es mit letzter Kraft und entsorgt Eures Hundes „Hinterlassenschaft“.

Werner Seel

 SOMMERPREISE Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
	Deutsche Brikett (1. Qual.) ▶ 10,40	▶ 9,40	
Deutsche-Brikett (2. Qual.) ▶ 9,40	▶ 8,40		

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Partnerschaftliches



Fotos: Matthias Diehr (2)

Zu Besuch in der Partnerstadt Rheinberg

Vom 28.04. bis 03.05.2014 fand erstmals ein Austausch zwischen dem Lebenshilfswerk Hohenstein-Ernstthal e.V. und der Caritas Wohn- und Werkstätten Niederrhein gGmbH statt. Ute Schulz, Patrick Naumann, Matthias Diehr, Jürgen Genkel und René Schröter wohnen in verschiedenen



Einrichtungen des Lebenshilfswerkes Hohenstein-Ernstthal e.V. Begleitet von Wohnbereichsleiter Felix Krauß besuchten sie das Haus „Am Außenwall“, eine betreute Wohnform in Rheinberg.

Gleichzeitig war eine Gruppe aus Rheinberg in Hohenstein-Ernstthal zu Gast. So bereitete die Unterbringung keine Probleme, wurden doch quasi die Zimmer getauscht. Die Zeit verging wie im Flug.

Nach einem Empfang bei Bürgermeister Hans-Theo Mennicken und CWWN-Geschäftsführer Bernhard Wippermann kam es zu vielen weiteren schönen Begegnungen und Ausflügen.

So besuchte die Gruppe die holländischen Nachbarn in Venlo, erforschte den Archäologischen Park in Xanten, unternahm eine Tagesfahrt nach Köln und eine Schifffahrt auf dem Rhein.

Die Teilnehmer empfanden die Atmosphäre als besonders herzlich und fühlten sich wohl. Viele Bekanntschaften wurden geknüpft.

Es wäre wünschenswert, wenn diese Besuche zu einer Tradition werden könnten. Sicher hätte auch Fritz Krauß (gestorben 2008), Urgroßonkel von Felix Krauß, seine wahre Freude daran. Hatte er doch die Städtepartnerschaft von Rheinberg aus mit ins Leben gerufen und maßgeblich gestaltet.

Herzlich bedanken wir uns bei der Stadt Hohenstein-Ernstthal für ihre Unterstützung.

Felix Krauß, Wohnbereichsleiter
Außenwohngruppen & Ambulant betreutes Wohnen



Das traditionelle Hockenheimer Straßenfest, der Hockenheimer Mai fand am 16. und 17.05. bereits zum 39. Male statt. Dabei regelmäßig vertreten ist der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V., dessen Vorstandsmitglieder Rita Vogel (5. v. l.) und Paul Vogel (2. v. l.) hier gemeinsam mit Vertretern des Freundeskreises Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal e.V. vor dem sächsischen Informationsstand zu sehen sind.

Partnerschaftliches

„Eine Stadt war auf Reisen“

Die bereits zum 8. Male durchgeführte Busfahrt unter dem Motto „Eine Stadt geht auf Reisen“ hatte diesmal unsere Baden-Württembergische Partnerstadt Hockenheim zum Ziel. Vom 22. bis zum 27. April erlebten die 34 Mitreisenden aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung ein anspruchsvolles und interessantes Reiseprogramm:

In Hockenheim selbst besichtigten wir das Gewerbegebiet Talhaus, den historischen Wasserturm, die Innenstadt und natürlich den Hockenheimring. Ebenso durften Besuche in den sehenswerten Nachbarstädten Speyer und Heidelberg nicht fehlen. Ganztagestouren führten in das landschaftlich einmalige Mittelrheintal – wo wir u.a. eine Schifffahrt von Rudesheim bis St. Goar unternahmen -, entlang der Deutschen Weinstraße (u.a. mit Besuch des Hambacher Schlosses) und nach Straßbourg. Bei der An- bzw. Abreise gab es noch Zwischenstopps im reizvollen Neckartal bzw. an der Festung Marienberg in Würzburg.

Im Verlaufe eines geselligen Abends im Hockheimer Jugendhaus „Pumpwerk“, an dem neben den Gästen aus Sachsen auch die Oberbürgermeister beider Städte sowie zahlreiche Hockheimer Bürger teilnahmen, wurden viele interessante Gespräche geführt und dabei bereits bestehende Freundschaften aufgefrischt, aber auch neue Bekanntschaften geschlossen.

Ein besonderes Erlebnis war auch der Aufenthalt in einem Weingut in der Hockheimer Weinpartnergemeinde Duttweiler, wo wir von der dortigen Weinprinzessin empfangen wurden und auf Einladung der Stadt Hockenheim beim Abendessen mit Pfälzer Spezialitäten und einer anschließenden Weinverkostung einer wunderbaren Abend verlebten.

Neben dem Dankeschön an alle Hockheimer, die durch ihre überaus

Caritas: Besuch aus der Partnerstadt

„Zimmertausch“ zwischen Wohnhaus Am Außenwall und Wohnheim des Lebenshilfwerks Hohenstein-Ernstthal.

VON NICOLE MAIBUSCH

RHEINBERG „Zimmertausch“ lautet das Motto, unter dem fünf Bewohner des Caritas-Wohnhauses Am Außenwall derzeit in Rheinbergs Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal zu Gast sind. Untergebracht sind sie in der Wohneinrichtung des Lebenshilfwerks Hohenstein-Ernstthal. Im Gegenzug sind gerade fünf Bewohner dieser Einrichtung zu Gast im Rheinberger Haus Am Außenwall. Der Austausch zwischen den Einrichtungen ist eine Premiere. Initiiert hat die inklusive Städtepartnerschaft Wolfgang Strubel, Leiter des Hauses Am Außenwall.

Fünf Tage lang erkunden die Gäste aus Hohenstein-Ernstthal Rheinberg und den Niederrhein. Neben einem Besuch bei Bürgermeister Mennicken ging es am Dienstag direkt ins Oberhausener Einkaufs- und Freizeitzentrum Centro. „Das war schön“, befand Rene Schröter.

Gestern Morgen hatten die Besucher aus Sachsen die Gelegenheit, den Mitarbeitern der Caritas-Werkstatt am Nordring über die Schulter zu schauen. „Es ist toll dort“, befand die fünfköpfige Gruppe einhellig. Aber eben ganz anders als im heimischen Hohenstein-Ernstthal. Die dortige Einrichtung verfügt beispielsweise über eine eigene Küche. Dementsprechend fällt täglich einiges an Arbeit an, während in Rheinberg das Essen geliefert werde, schilderte Ute Schulz.



Ute Schulz, Patrick Naumann, Matthias Diehr, Felix Krauß, Jürgen Genkel, Rene Schröter (von links) aus Hohenstein-Ernstthal auf der Feuertreppe des Caritas-Wohnhauses Am Außenwall.

RF-FOTO: ARMIN FISCHER

„Auf unserem Programm für die nächsten Tage steht noch ein Besuch bei den niederländischen Nachbarn in Venlo, eventuell führt eine Tour nach Xanten“, berichtete Felix Krauß, Wohnbereichsleiter ambulantes betreutes Wohnen des Lebenshilfwerks Hohenstein-Ernstthal. Das Herz von Matthias Diehr schlägt für Köln. Nicht unbedingt für den Dom, sondern für das WDR-Medienhaus, das heute besichtigt wird. Der fotobegeisterte

FELIX KRAUß

Zu Besuch bei Verwandten

Großonkel Für Felix Krauß, Wohnbereichsleiter im Lebenshilfwerk Hohenstein-Ernstthal, ist es nicht der erste Besuch in Rheinberg. Sein Großonkel war Fritz Krauß, der die Städtepartnerschaft begründet hatte.

Sachse freut sich vor allem auf die Technik im Rundfunkgebäude.

In der Wohneinrichtung des Lebenshilfwerkes Hohenstein-Ernstthal, einer 1903 erbauten Villa eines Textilunternehmers, leben rund 20 Bewohner in drei Wohngruppen. In der dazugehörigen Werkstatt am Sachring werden unter anderem Teile für einen Autohersteller gefertigt. Zudem gibt es eine Wäscherei, eine Näherei sowie den Bereich Landschaftspflege.

herzliche Gastfreundschaft zum Gelingen unseres Aufenthaltes beigetragen haben, gilt unser besonderer Dank Peter Busch, dem Vorsitzenden des Freundeskreises Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal e.V., und dem Hockheimer Hauptamtsleiter Manfred Bühler, die uns beide bei der Vorbereitung und auch während unseres Aufenthaltes maßgeblich unterstützten und sich stets mit Rat und Tat um uns kümmerten.

Uwe Gleißberg



Rheinische Post

Foto: S. Reese (3)





125 Jahre FFW – Feuerwehr- und Brunnenfest am 14.06.2014 in Wüstenbrand

Festprogramm

- 14:00 – 15:00 Uhr Fahneneinmarsch mit der Schalmeienkapelle Oberlungwitz
Festsitzung
- 15:00 Uhr Bunter Kindernachmittag mit vielen Überraschungen
Hüpfburg, Feuerwehrrundfahrten
Blasorchester der FFW Hohenstein-Ernstthal
- 16:00 Uhr Große Schauübung von Damals – bis Heute dabei
die Jugendfeuerwehr Wüstenbrand
- 18:30 Uhr Auftritt der Tanzgruppe der Diesterweg GS Wüstenbrand
- 19:00 – 01:00 Uhr Tanz mit der Band „Misch-Music“ aus Annaberg-Buchholz
- 20:30 Uhr „East Dance Company Chemnitz e.V.“

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf viele Gäste.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Wüstenbrand
A. Lötzsch*



Fortsetzung: Willkommen in Wüstenbrand

Beilage zum Chemnitzer Tageblatt 18. September 1936

(Rechtschreibung im Original)

Doch nicht nur als Wohnort ist Wüstenbrand von Bedeutung, sondern auch wie die meisten Orte um Chemnitz herum, als Sitz zahlreicher wirtschaftlicher Unternehmungen. Der älteste Erwerbszweig sind wohl Leinweberei und Bleicherei gewesen. Um die Ungersche Bleicherei in Wüstenbrand ist in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts ein langjähriger und interessanter Prozeß geführt worden. Man hatte nämlich begonnen, in Wüstenbrand Baumwollwaren zu bleichen und wendete ein, als der Rat der Stadt Chemnitz auf Grund des bestehenden Bleichprivilegs dagegen einen Prozeß anstrebte, dieses Privilegium erstrecke sich doch selbstverständlich nur auf Leinen, da es zur Zeit der Entstehung des Privilegiums ja doch gar keine Baumwolle gegeben habe. Mit diesem und seinen elf anderen gewichtigen Gründen scheint unser Wüstenbrander Fabrikant durchgedrungen zu sein, denn wenn auch keine Akten über den Ausgang des Prozesses vorhanden sind, so wird doch in späteren Jahren noch mehrfach das weiterbestehen der Ungerschen Bleiche bezeugt. Auch scheint in früheren Zeiten einiger Bergbau betrieben worden zu sein. Wir finden aus dem Jahre 1826 eine Notiz, dass sich gegen Nordwesten hin davon noch viele Spuren und Halden finden, und dass der Wüstenbrander Pechstein zuweilen Achate enthalten habe.

Auch wird berichtet, dass 1717 bei der Wiedereröffnung des Lampertus- und Anna-Schachtes in Hohenstein das Wasser für den Schachtbetrieb aus den Wüstenbrander Dorfteichen entnommen worden sei. Noch heute erhält die Stadt Hohenstein-Ernstthal einen Teil ihres Wasserbedarfs von Wüstenbrander Flur. In dem Gehölz bei dem obersten der sogenannten Heroldteichen unweit der Hohensteiner Flurgrenze befindet sich noch heute der allerdings verschlossene Ausgang eines Bergstollens. Ebenso hat sich noch vor hundert Jahren im Nordwesten von Wüstenbrand ein Torfbruch befunden. An die Stelle dieser bergbaulichen Tätigkeit traten später Ziegeleien und Steinbrüche. Noch um die Jahrhundertwende gab es zwei Ziegeleien, eine Sandgrube und fünf Steinbrüche, die vielfach Steine für die Wegebauten in der Umgegend lieferten. Auch sie sind heute bis auf einen Steinbruch unterhalb der Hohensteiner Straße verschwunden.

Ebenfalls verschwunden ist die Bierbrauerei als Erwerbszweig, trotzdem einstmals das Brauprivileg Wüstenbrand eine Sonderstellung unter den Dörfern der Umgegend verlieh. Das alte Brauereigebäude ist nach dem Brand von 1902 nicht wieder aufgebaut worden.

Fortsetzung folgt!

Kurzbericht über die 45. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 17. März 2014

Zur Sitzung waren 6 Ortschaftsräte anwesend. Herr Uhlig, stellvertretender Ortsvorsteher leitete die Sitzung.

Stand Heidelbergfest:

Frau Kuhn gibt einen Überblick über den Ablauf des Samstagabends. Sie spricht vom Programm der Kita „Little Foot“ und den Tanzgruppen des RO-WE-HE.

Anregung von OB Kluge: Über das Kulturamt der Stadt sollte zu weiteren Tanzgruppen Kontakt aufgenommen werden.

Information des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers:

Kreuzung: Nachdem die Borde gesetzt und die Ampelanlage fertig installiert ist kann der Bau in der ersten Hälfte des Monat Mai übergeben werden.

Volkshaus: Die Planungsaufträge sind vergeben, so dass das Objekt im Sommer abgerissen werden kann.

Kunstrasenplatz: Nachdem sich der Innenminister während eines Besuches in Wüstenbrand vom Zustand des maroden Kunstrasenplatzes überzeugen konnte, ist noch in diesem Jahr mit einer Fördermittelzusage zu rechnen.

Uhlig,
stellv. Ortsvorsteher

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am Montag, den 16.06.2014, 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Galater 5, 22-23

Gottesdienste

- 01.06. 09:00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
08.06. Pfingstsonntag
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
09.06. Pfingstmontag
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Stadtgemeinden auf dem Pfaffenberg
15.06. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden, Kindergottesdienst und Minitreff
22.06. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
24.06. Johannistag
19:30 Uhr Johannisandacht mit anschließendem Imbiss (Parkplatz) und Johannisfeier
29.06. Kein Gottesdienst – Teilnahme am Kirchentag
06.07. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff

Gemeindeveranstaltungen

- | | | |
|---------------------------------|--------------------------|-----------|
| Kindermusik: | Freitag, 6. + 20. Juni | 16:00 Uhr |
| Seniorenachmittag: | Donnerstag, 26. Juni | 14:30 Uhr |
| Andacht Seniorenheim: | Mittwoch, 11. + 25. Juni | 15:00 Uhr |
| Andacht Wohngr. Bahnhofstr. 11: | Mittwoch, 4. Juni | 15:00 Uhr |
| Bibelstunde: | Dienstag, 3. Juni | 19:30 Uhr |
| Kirchenvorstandssitzung: | Donnerstag, 26. Juni | 19:30 Uhr |

Alle anderen Veranstaltungen wie im gemeinsamen Kirchenboten aufgeführt.

Schulanmeldung 2015/2016

Liebe Eltern,

auf der Grundlage des § 3 der Schulordnung Grundschulen im Freistaat Sachsen ist es erforderlich, dass alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das 6. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2009) zur Einschulung angemeldet werden.

Die dafür vorgesehenen Formulare sind in der Diesterweg-Grundschule, Wüstenbrander Schulstraße 5, Hohenstein-Ernstthal (OT-Wüstenbrand)

in der Zeit vom: 08.09.2014, 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
09.09.2014, 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr

abzugeben.

Vordrucke liegen in den Kindergärten, der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden.

Ein Abdruck des Anmeldeformulars finden Sie auf Seite 12 dieses Amtsblattes

Zurückgestellte Kinder vom Schuljahr 2014/2015 müssen nochmals angemeldet werden!

Hohenstein-Ernstthal, den 12.05.2014

Peggy Fuchs,
Schulleiterin Diesterweg-Grundschule

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.06.1937	Frau Christa Förster	77
01.06.1923	Frau Edith Winkler	91
02.06.1920	Frau Margarete Nowak	94
05.06.1925	Frau Ruth Finsterbusch	89
07.06.1933	Frau Sonja Müller	81
07.06.1935	Frau Elfriede Preiß	79
07.06.1929	Frau Anni Weise	85
08.06.1929	Frau Jutta Beier	85
08.06.1934	Herr Paul Giesa	80
09.06.1933	Frau Elisabeth Brauner	81
09.06.1923	Herr Martin Werner	91
11.06.1944	Frau Renate Petzold	70
12.06.1934	Herr Manfred Berg	80
13.06.1920	Frau Marianne Lorenz	94
14.06.1926	Frau Hertha Seidel	88
17.06.1935	Frau Annette Colditz	79
17.06.1923	Frau Elfriede Nobis	91
19.06.1932	Frau Käthe Palmer	82
20.06.1926	Frau Käthe Dost	88
20.06.1936	Herr Werner Höfer	78
23.06.1937	Frau Ilse Lasch	77
24.06.1933	Frau Martha Kirsch	81
25.06.1939	Frau Karin Haseloff	75
27.06.1930	Frau Christa Schreier	84
29.06.1924	Herr Heinz Gutschke	90
29.06.1934	Frau Inge Müller	80
30.06.1944	Frau Ingrid Münch	70

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 09.07.2014, 14:30 Uhr im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

da ich mich aus Altersgründen am 25. Mai 2014 nicht noch einmal zur Wahl in den Ortschaftsrat gestellt habe, möchte ich mich hiermit bei Ihnen, beim Ortschaftsrat und bei Frau Prüstel für die Unterstützung bei der Vertretung von Herrn Röder bedanken.

Gleichzeitig wünsche ich dem neuen Ortschaftsrat viel Erfolg bei der Bewältigung der neuen Aufgaben.

Martin Uhlig



Zur Erinnerung an das Kinderfest
des Ortsvereins Wüstenbrand, Sa., 1908.



Das Foto oben zeigt die 1908 eingeweihte Festhalle auf dem Heidelberg, die jedoch 1913 einer Brandstiftung zum Opfer fiel. Auf dem unteren Foto ist der Festzug anlässlich des Kinderfestes des Ortsvereins 1908 zu sehen. Diese alte Postkarte wurde uns von Herrn Heinz Winter zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!

Das erste Mal – Vorschüler auf dem Sachsenring



Im Rahmen des Projekts „Wir lernen unsere nähere Umgebung kennen“ führen die „Snoopies“ - die Vorschüler der KiTa „Little Foot“ in Wüstenbrand - am Donnerstag, 08.05.14 auf den Sachsenring. Voller Erwartung und mit vielen Fragen ganz gespannt begrüßte uns René am Verkehrssicherheitszentrum. Wir durften direkt an der Strecke entlang laufen und als dann noch Motorradfahrer vorbei fuhren, kamen wir aus dem Staunen gar nicht heraus. Hautnah am Geschehen, ging es weiter in die Boxengasse und zur Race Control. Hier erlebten wir, wie die Strecke überwacht wird, Ampeln geschaltet werden und die Funktechnik eingesetzt wird. Auch ein Platz auf den Siegerpodest und ein Blick auf die Strecke waren interessant. Danach ging es zu den Rennwagen – dort hatte jeder einzelne die Möglichkeit, einmal Platz zu nehmen und das Fahrgefühl wahrzunehmen. Voller Begeisterung und mit vielen Eindrücken ging es zurück in den Kindergarten. Wie bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für den schönen Tag am Sachsenring.

Ofenbau Frank Lindner
Meisterfachbetrieb seit über 65 Jahren

Neusetzung von Kachel- und Kaminöfen

- Reinigung und Reparatur aller Ofentypen
- Sonderangebote an Küchenherden und Durchbrandöfen
- großes Angebot an Ofenzubehör

Direktruf 8.00 – 19.00 Uhr · 03723 3187 · www.lindner-ofenbau-hot.de

Friedrich-Engels-Straße 6
09337 Hohenstein-Ernstthal

Unsere Öffnungszeiten:
Mi 9:00 – 12:30 Uhr, 14:30 – 17:00 Uhr
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

BIMMELBÄHN

30. Juni bis 12. Juli

In Hohenstein-Ernstthal

Info & Reservierung - Tel. 03723 628880 - Frank Weigel - Johanna A.

2014

Tag der offenen Tür
der Freiwilligen Feuerwehr Grüna

mit

Rassekaninchenjungtierschau
der Vereine S200 Grüna und S547 Wüstenbrand

ca. 80 Tiere

Sonnabend, 05.07.2014 von 11:00 bis 24:00 Uhr
Sonntag, 06.07.2014 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Tombola mit lebenden Tieren
Schauprogramm der Jugendfeuerwehr
Technikschau der Freiwilligen Feuerwehr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ausfahrt aus Richtung Hohenstein-Ernstthal - nach der Fleischerei Gessner rechts weg.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Badegasse 1 in Hohenstein-Ernstthal

Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr

Trödelmarkt vor unserer Kleiderkammer

Am Donnerstag, den 26. Juni 2014 in der Zeit von 08:30 Uhr bis 14:30 Uhr können Sie schöne Dinge aus Uromas Zeiten bei uns erwerben.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

14.06. 08:00 – 14:00 Uhr in Lichtenstein
21.06. 08:00 – 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Betreutes Reisen und Gesundheitsfahrten

Infos über oben genannte Telefon-Nummer

Erste Hilfe Ausbildung

25./26.06. jeweils 08:00 – 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal



Karl-May-Glosse

Krieg

Es liegt vor mir ein weites Trümmerfeld
das sich vom Einst bis auf das Heut erstreckt,
Die Klagewüste unsrer Schattenwelt
Die selbst den Mut des Mutigsten erschreckt.
Und mitten in der Oede, blutig rot,
Von Krieg und Sieg getränkt ein tiefer See,
Drin badet sich der edle Heldentod
Als nackter Völkermord im Menschenweh.

Karl May, undatiert, nach 1900 verfasst.

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

Öffnungszeiten des Stadtgartens

Der historische Stadtgarten am Altmarkt, das Kleinod im Herzen Hohenstein-Ernstthals ist vom

15. März bis 30. Oktober 2014
täglich von 09:30 – 21:00 Uhr geöffnet.

Zu erreichen ist der Stadtgarten über den Zugang Altmarkt 14 und über die Karlstraße.

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus

Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes
(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige
Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.,
Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei
der Betreuungstätigkeit.

Information und Kontakt: 03723 629687

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch
behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen, Schulstraße 17
09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal

Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben ge-
nannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kosten-
los und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau.
Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die
Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Diakonie Stadtmission Chemnitz - Kompetenzagentur Umland Chemnitz

Beratungsstelle, Am Bahnhof 3 in Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 627327 oder kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de

Unser Ziel ist es junge Menschen beim Übergang von der Schule in den
Beruf zu unterstützen und bei Familien-, Wohnungs- und Ausbildungsfragen
zu beraten. Darüber hinaus können junge Leute bis 27 Jahre, besorgte
Eltern sowie beruflich unentschlossene Schüler unter oben genannter
Telefonnummer einen Beratungstermin vereinbaren.

Weiterhin besteht die Möglichkeit ohne Anmeldung donnerstags von 14:00 –
18:00 Uhr in die Beratungsstelle zu kommen. Das Beratungsangebot ist freiwillig,
anonym und kostenfrei.

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH
Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I, trifft sich am 11.06. und
am 25.06. in der Zeit von 19:00 – 20:30 Uhr.

Die Gruppe II trifft sich am 04.06. und am 18.06.2014 zur gleichen Zeit.

Die Gruppe III trifft sich am 12.06. und am 26.06.2014 in der Zeit von
18:00 – 19:30 Uhr.

Der Angehörigenkreis trifft sich am 23.06.2014, 18:00 Uhr.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer-
und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der
Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen
Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit Zwischen 09:00 und 12:00
Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt.

Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten
Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich.

Keine Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen
09:00 und 12:00 Uhr). Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist
gewährleistet.

Informations-, Beratungs-, Freizeit,- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:30 Uhr
Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr
Öffnungszeiten der Nähstube: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) professionelle Beratung zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldungen erforderlich!

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich! Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2
Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.
Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-west Sachsen.de



„Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 15:00 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.
Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

Sondertermine

Die nächste Vorlesung im Rahmen der Generationen-Universale findet am 05.06.2014, 16:00 Uhr statt. Thema: „Pyramiden, Mumien, Pharaonen – Wie lebte es sich im alten Ägypten“ Den Vortrag hält Prof. Dr. Stefan Pfeiffer von der Uni Halle“ Kinderstudenten zahlen 1,- Euro und Erwachsene 3,- Euro. Wie bei jeder Vorlesung gibt es auch 2014 einen speziellen Sammelbutton und ein Studienbuch für jeden Kinderstudenten.

Termine zur Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).
Die Beratungen finden am ersten und dritten Montag jeden Monats statt.

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen
Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit,- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Jugendhaus „Off is“, Schillerstraße 9

Tel. 03723 411269 jh-offis@gmx.de www.jugendhaus-offis.de
mittwochs, 16:00 – 18:00 Uhr
Jeden Dienstag, 14:30 – 16:00 Uhr Fahrt ins Tierheim nach Langenberg Treffpunkt: 14:30 Uhr am Jugendhaus (Voranmeldungen erforderlich!)



Der Erzgebirgsverein e.V. informiert
05.06. Wanderung von Augustusbürg nach Oederan, Treffpunkt: 07:30 Uhr Bahnhof Hohenstein-Ernstthal



09.06. Ausfahrt nach Altenburg, Treffpunkt: 08:30 Uhr Bahnhof Hohenstein-Ernstthal
03.07. Wanderung in Thalheim, Treffpunkt: Bitte im Schaukasten informieren! Vom 08.09. – 12.09.14 geht unsere Vereinsausfahrt nach Friedrichroda. Interessenten melden sich bitte bei Familie Herzog, Telefon: 412103.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V., Altmarkt 41

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 09:00 – 17:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 14:00 Uhr
Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

Auf dem südlichen Altmarkt von Hohenstein-Ernstthal, also dem Bereich vor dem Rathaus, ist ab sofort kostenloses WLAN verfügbar.

Wer den Hotspot nutzen will, muss sich nur mit seinem Gerät beim HOTSPOT_Hohenstein-Ernstthal anmelden. Eine halbe Stunde pro Nutzer am Tag ist kostenfrei. Wer länger surfen möchte, kann sich in der Stadtinformation einen 12 Stunden gültigen Tageszugang für 2,- Euro kaufen.

Weiterhin sind wir mit folgenden Angeboten für Sie da:

- Verkauf der Eintrittskarten für den eni Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring - 11.-13. Juli 2014 (Platin-Ticket Fr-So; Gold-Ticket Sa und So; Tagestickets)
- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratsaal
- Servicestelle des Regionalverkehr Erzgebirge (Fahrpläne, Fahrscheine für Stadtbuss und Regionalverkehr, ReiseGenuss-Tagesfahrten)
- Annahmestelle Postdienst City-Post
- Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
- Souvenirverkauf Hohenstein-Ernstthal, Ansichtskarten Hohenstein-Ernstthal, Wüstenbrand, Sachsenring
- Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring

und vieles mehr!

Wollen Sie, dass es Kindern und deren Eltern gut geht? – Wir auch! ...

Deshalb gibt es das neue Projekt „SONNENSTRAHLEN-Familienpaten“ im HOTS82 in Limbach-Oberfrohna.

Unsere SONNENSTRAHLEN-Familienpaten sind liebevolle, aufmerksame, ehrenamtliche Helfer, die jungen Familien und Alleinerziehenden mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr, 1 bis 2 Mal pro Woche Unterstützung bieten. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite und entlasten die Eltern in der Kinderbetreuung, bei organisatorischen Abläufen und bei der Gestaltung des Tagesablaufs. Sie stärken somit Mutter und Vater den Rücken und schenken kleine „Sonnen-Pausen“, vom manchmal aufregenden Familienalltag.

Wir suchen dafür

- junge Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr, die sich gern kleine „Sonnen-Pausen“ und Entlastung wünschen und gönnen wollen.
- freundliche, erfahrene Menschen, die als „SONNENSTRAHL-Familienpaten“ Kinder und deren Eltern begleiten wollen. Dafür gibt es eine kostenlose Fortbildung und eine Aufwandsentschädigung.

Wir stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung und freuen uns über Ihren Anruf.

Kontakt: DRK-Kreisverband Chemnitzer Umland e.V.
HOTS 82
Hohensteiner Straße 82
09212 Limbach-Oberfrohna,
Telefon immer donnerstags 09:00 – 15:00 Uhr unter 03722 949859

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Juni 1914) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 64. Jahrgang (1914)

(Rechtschreibung im Original)

6. Juni 1914

Seit einigen Tagen halten sich in unserer Stadt wieder besuchsweise einige, seit Jahren in Amerika wohnende, hier geborene ehemalige Hohenstein-Ernstthaler auf, um kurze Zeit in der alten Heimat zu verweilen. Einen derselben Herr August Neubert, war seit über 20 Jahren von hier abwesend. Wenn sich auch in diesem Zeitraum in unserer Stadt vieles verändert hat, so dürfte doch den Deutschamerikanern der Besuch in der alten Heimat so manche Jugenderinnerung ausrichten. Anfang Juli treten die Amerikaner wieder die Heimreise an.

9. Juni 1914

Einen Einbruch bei seinem Logiswirt Herrn Bäckermeister F. in der Lichtensteiner Straße, verübte in der Nacht zum Sonntag der Malergehilfe L. Er öffnete gewaltsam den Backraum und erlangte dadurch Zutritt zum Laden, in dem er die Kasse plünderte, wobei ihm aber angeblich nur ein Betrag in Höhe von einer Mark in die Hände gefallen ist. Er wurde auf frischer Tat ertappt und nach „Nummer sicher“ gebracht.

16. Juni 1914

Ein schweres Unglück trug sich heute Vormittag gegen ½ 10 Uhr an der Einmündung der Moltkestraße in den Bahnhofplatz zu. Zwei bei Herrn Steinsetzmeister Köhler beschäftigte Handarbeiter, Kluge aus der Dresdnerstraße 68, und Fritzsche, waren beauftragt einen Wagen mit einem 500 Liter Wasser enthaltenden, eisernen Faß die Moltkestraße hinab nach dem Bahnhof zu fahren, wo gegenwärtig Pflasterungsarbeiten ausgeführt werden. Auf der abschüssigen Straße vermochten die Arbeiter den Wagen nicht zu halten und mit großer Wucht prallte er an den rechtsseitigen Zaun, der auf eine Länge von 5 bis 6 Metern beschädigt ward, und Kluge, der die Deichsel führte, erlitt hierbei schwere Verletzungen an Arm und Kopf; man vermutet einen Schädelbruch. Nachdem ihm Herr Dr. Sommer den ersten Beistand geleitet, ward Kluge nach dem städtischen Krankenhaus gebracht. Eine Schuld an dem Unglück soll niemand beizumessen sein.

20. Juni 1914

Die Zahl der Dampffessen in unserer Stadt wird gegenwärtig wieder durch eine vermehrt. Seit kurzem sind Essenbauer damit beschäftigt, eine solche hohe und starke Esse in der Neustadt im Hofe der Dampfdistillation Paul Weigelt an der Oststraße in die Höhe zu bringen. Herr Weigelt nimmt eine Vergrößerung seines modernen Betriebes vor.

23. Juni 1914

Am Sonnabend wurden der Jubelfirma F. Oskar Zwingenberger, die bekanntlich ihr 50jähriges Bestehen feiern konnte, noch weitere Ehrungen zuteil. Die Angestellten und Arbeiter ließen ihren Chefs in aller Morgenfrühe durch das städtische Orchester je ein Ständchen bringen. Eine Abordnung der, bei der Firma Beschäftigten erfüllte einen Akt der Pietät gegenüber dem früheren Chef, indem sie am Grabe des Firmengründers einen großen wertvollen Kranz niederlegte und eine weitere Abordnung überreichte in dem festlich geschmückten Privatkontor neben einer künstlerisch ausgeführten

Erinnerungstafel mehrere Geschenke. Neben den Vertretern der Stadt waren auch verschiedene Vereine sowie eine ganze Anzahl von Geschäftsfreunden usw. zur Beglückwünschung erschienen. Abends vereinigte sich ein Festmahl, zu dem etwa 500 Gedecke aufgelegt waren, Arbeitgeber und –nehmer im Altstädter Schützenhaus-Saale. Dieser Teil des Festes nahm einen besonders harmonischen Verlauf; zu seiner Belebung trugen eine von der Arbeiterschaft gestiftete Festschrift, Festreden, Tafellieder und turnerische Vorführungen aufs beste bei, so daß während der Feier allgemein festliche Stimmung herrschte.

Gestern Abend gegen ½ 11 Uhr hätte sich an der Bahn-Überführung der Goldbachstraße am Beck'schen Sägewerk leicht ein folgenschweres Unglück ereignen können. Ein fremdes, von der Goldbachstraße herkommendes Auto, das so wenig die Gegend kannte, daß es vorher schon nach dem Güterbahnhof zu fuhr, durchraste die Überführung, als eben ein Straßenbahnzug mit drei vollbesetzten Wagen vom Bahnhof her nahte. Lediglich der Tatsache, daß der Motorführer an der gefährlichen Stelle sehr langsam fuhr, ist es zu danken, daß es dem Autolenker noch gelang, sein Fahrzeug so zu bremsen, daß es kurz vor den Straßenbahnwagen hielt: hätte sich aber ein Unglück zugetragen, so hätte die Schuld allein das Auto gehabt, dessen Insassen übrigens von den entrüsteten Augenzeugen mit kräftigen Vorwürfen bedacht wurden.

27. Juni 1914

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum von **Hohenstein-Ernstthal** und Umgegend die ergebene Anzeige, daß wir

am Sonnabend, den 27. Juni 1914

Weintellerstraße Nr. 28 ein

Hamburger Kaffee-Lager

unter der Firma

Thams & Garfs

eröffnen werden. Durch gemeinsamen Einkauf mit großen Kaffeehäusern gelang es uns, äußerst günstige Beschaffungen zu erzielen, jedoch wie in der Lage sind, nur wirklich schmackhafte Ware zu allerbilligsten Preisen zu verkaufen. Wir bitten, sich von unserer Seriosität bezüglich der Preise und Qualität zu überzeugen und wissen wir bestimmt, daß ein einmaliger Einkauf zu dauernder Kundenzufriedenheit führt.

Hohenstein-Ernstthal, den 27. Juni 1914.

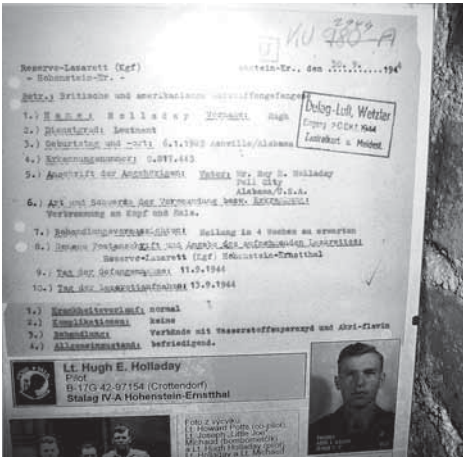
Geschäftsinhaber **Thams & Garfs.**

30. Juni 1914

Das Erdbeben, das sich in der Nacht zum Sonnabend wie in unserer Stadt so auch in einem großen Teile Sachsens bemerkbar machte, hatte nach den gemachten Beobachtungen seinen Herd in Leipzig. So weit Nachricht über den Erdstoß vorliegt, ist ein Schaden nicht angerichtet worden. Die Erschütterungen waren teils so stark, das Schlafende erwachten, Wände zitterten und Gegenstände umfielen. Die Bodenbewegung pflanzte sich von Ost nach West fort. Über die Ursache lies sich jedoch bis zur Stunde noch nichts ermitteln. Besonders in den Leipziger Vororten machte sich das Beben stark bemerkbar und verursachte ein starkes Schwanken des Bodens. In vielen Häusern blieben die Uhren stehen und Fenster klirrten. Das Beben war von unterirdischem Getöse begleitet, das schon auftrat, bevor das Beben erfolgte und seinen Höhepunkt im Moment der Erderschütterung erreichte.

3 Minuten Heimatkunde

Museum der Luftschlacht über dem Erzgebirge am 11.09.1944
in Schmiedeberg/Kovarska in Böhmen



Über unser Bethlehemstift findet man in diesem Museum in der Tschechischen Republik folgenden Text: *Das Kinder- und Frauenasylorium aus dem Jahre 1891 Hüttengrund bei Hohenstein-Ernstthal wurde im Krieg als Lazarett Stalag IV-A genutzt. Ein Teilabschnitt wurde für die alliierten und sowjetischen Kriegsgefangenen eingrichtet. Nach dem 11.09.44 waren min-*

destens vier USA-Flieger aus der B-17G – Besatzung von der 100 Bomb Group hier behandelt worden.-

Es war eine der schwersten Luftschlachten überhaupt, die sich im 2. Weltkrieg ereignet hatten. Mehr als 50 Flugzeuge wurden abgeschossen, amerikanische und deutsche. Mehr als 80 Soldaten verloren in kürzester Zeit ihr Leben. Wie war es dazu gekommen? Der Flugzeugverband B-17G Flying Fortress, begleitet von einer Jägertruppe von Mustangs, hatte das Ziel, die Treibstoffstoffraffinerie in Schwarzheide und das Hydrierwerk Maltheuern bei Leutensdorf (heute: Litvinov) zu bombardieren. Gestartet waren sie in England. Über dem Erzgebirge wurden sie von deutschen Abfangjägern Bf 109 (Messerschmitt) und Fw 190 (Focke-Wulf) angegriffen. Es kam zu erbitterten Kämpfen. Die Absturzstellen waren weit verstreut. Trümmer von Flugzeugen fand man auch in Gottesgab, in Kühnheide, Tellerhäuser, Neudorf, Crottendorf, Schmalzgrube, Kretscham und natürlich auch in Schmiedeberg. Das Heckteil einer Maschine stürzte dort in die Schule. Ein Pilot dieser Maschine überlebte. Er und die anderen amerikanischen Piloten wurden gefangen genommen, Verletzte kamen in Lazarette. Mindestens vier kamen zu uns ins Bethlehemstift.

(Lt. Hugh E. Holladay, Sgt. Nick A. Marrale, Lt. Joseph E. Michael, Sgt. Edward Weinstein)

Alle vier gerieten am 11.09.1944 im Erzgebirge in Gefangenschaft und kamen am 13.09.44 in das Reserve-Lazarett (Kgf.) Hohenstein-Ernstthal. Lieutenant Holladay wurde vermutlich nach Oberursel überführt, Sergeant Marrale und Lieutenant Michael blieben wahrscheinlich bis zur Befreiung durch die amerikanischen Truppen am 14. April 1945 in Hohenstein-Ernstthal. Über Sergeant Weinstein kann man in Originalurkunden Folgendes nachlesen:

Er wurde am 24.08.1923 in St. Louis, Missouri, geboren, war USA-Staatsbürger, Student und Protestant. In der Luftschlacht über dem Erzgebirge erlitt er multiple Granatsplitterverletzungen am linken Arm, Oberschenkel und Unterschenkel. Er starb am 23.09.44 um 13 Uhr. Beerdigt wurde er am 26.09.1944, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof im Hüttengrund, im Block V, Reihe 1, Grab 2. Er wurde 1945 exhumiert, in die USA gebracht und liegt jetzt auf dem Arlington National Cemetery, VA, USA begraben. Edward Weinstein war 21 Jahre alt, als er im Krieg sein Leben lassen musste.

Am 11. September 1994, genau 50 Jahre nach dem Luftkampf, wurde in einem feierlichen Zeremoniell auf dem Marktplatz in Kovarska/Schmiedeberg ein Denkmal zu Ehren aller im Luftkampf gefallenen Flieger enthüllt. Die Glocken läuteten, eine Fliegerstaffel der tschechischen Luftstreitkräfte grüßte mit niedrigem Überfliegen die Teilnehmer.

Im September 1997, wieder drei Jahre später, trafen sich die Veteranen, die einstigen Gegner von damals in Schmiedeberg/Kovarska, schlossen Freundschaft und bewiesen damit die Unsinnigkeit dieser Luftschlacht und des Krieges. Viele Zeugnisse des Kampfes und der Kameradschaft sind in diesem äußerst interessanten Museum zu sehen.

Ob in den vielen Gesprächen dieser viertägigen Zusammenkunft auch das Bethlehemstift in Hohenstein-Ernstthal eine kleine Rolle spielte?

Dieter Krauß

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Voraussichtlich im Juni zu sehen:

Hannah Arendt:

Die jüdische Philosophin und Reporterin Hannah Arendt arbeitet als Reporterin für „The New Yorker“. Als sie 1961 den Prozess um den ehemaligen SS-Sturmbann-Führer Adolf Eichmann (1962 nach Todesurteil hingerichtet) verfolgen soll, der der Beteiligung der Ermordung von ca. 6 Millionen Menschen angeklagt wird, versucht sie das „Böse“ zu verstehen und trifft dabei nicht auf das erwartete Monster, sondern auf einen „Niemand“, der nur seine Befehle ausgeführt hat. Es entsteht ihr umstrittenes Werk: „Eichmann in Jerusalem – Ein Bericht von der Banalität des Bösen“, was durch ihre Darstellung des Angeklagten auf zwiespältige Reaktionen stößt und sich Freunde und Mitmenschen von ihr abwenden. Sie bleibt jedoch standhaft, auch wenn sie ihre Gedanken dahin führen, wo es weh tut. Mit Barbara Sukowa, Axel Milberg und Janet McTeer. Regie über dieses bresante Stück Geschichte führte Margarethe Von Trotta. Ab 6 Jahre 113 min.

Der grosse Gatsby

Leonardo DiCaprio als aufstrebender und ausschweifend feiernder Millionär Jay Gatsby. Nachwuchsautor Nick Carraway, gespielt von Tobey „Spiderman“ Maguire, kommt in den 20er Jahren aus dem amerikanischen Mittelwesten nach New York. Dort lebt er in der Nachbarschaft vom geheimnisvollen Millionär Gatsby und lernt das Leben der oberen Zehntausend kennen. In der Welt von Glitzer, Glamour und Illusion versucht er den amerikanischen Traum zu leben und erlebt Dekadenz und Ausschweifungen. Opulent ausgestattet und dem gleichnamigen Roman und Meisterwerk von F. Scott Fitzgerald nachempfunden, lässt Regisseur Baz Luhrmann („Moulin Rouge!“) seiner Fantasie freien Lauf und zeigt ein stark bebildertes Epos. DiCaprio wie immer tadellos und nach wie vor auf unerklärliche Weise vom Oscar verschont. Ab 12 Jahre 142 min.

Paulette

Schroff, kaltherzig, unnahbar und Ausländern gegenüber von Vorurteilen behaftet, das ist Rentnerin Paulette. Verwitwet und knapp bei Kasse lebt sie in einer Trabanten-Vorstadt in Frankreich. Neidvoll blickt sie auf Jugendliche in ihrem Viertel, die ihren Wohlstand mit Geld aus Drogenverkäufen finanzieren. Sie recherchiert bei ihrem Schwiegersonn im Drogendezernat über die Gepflogenheiten des Drogendealens und steigt selbst ins Drogengeschäft ein. Aufgrund ihres hohen Alters schöpft niemand Verdacht und das Geschäft floriert. Als sie von einem konkurrierenden Drogendealer zusammengeschlagen wird, zieht sie sich zurück. Als ein unwissentlich mit Marihuana gebackener Kuchen für Begeisterung sorgt, steigt Paulette auf Hasch-Plätzchen um und stellt noch drei Freundinnen ein. Probleme mit Polizei und Gangstern sind vorprogrammiert, doch ändert dies alles Paulettes Charakter und sie zeigt sich verantwortungsvoller und warmherziger und Vorurteile bauen sich auch ab. Laut Regisseur Jerome Enrico basiert diese verrückte Geschichte auf wahren Begebenheiten. Hauptdarstellerin Bernadette Lafont („Das freche Mädchen“) gibt eine Glanzleistung ab und spielt eine herausragende Rolle und zieht damit alle Blicke auf Paulette. Leider verstarb sie im Juli 2013 im Alter von 74 Jahren. Ab 12 Jahre 84 min.

Wegen eventueller Digitalisierung voraussichtlich von Mitte bis Ende Juni geschlossen. Da noch kein fester Termin bestätigt ist, kann es zu Verschiebungen kommen. Kurzfristige Änderungen sind dadurch möglich und werden im Schaukasten ausgehängt.

Infos unter:

www.kino.de und www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino „Capitol“.

Angaben ohne Gewähr.



Neues zu Kohl und einem Hohenstein-Ernstthaler „Karl-May-Briefmarkenblock“

In dem Beitrag „Dreimal Kohl und Hohenstein-Ernstthal“ berichtet W. Hallmann zu den Beziehungen der deutschlandweit als Philatelistenfamilie Kohl (Abb. 1 -Anzeige) bekannten Dynastie und deren unmittelbare Beziehung zu Karl May (1912-1942). Bis dato unbekannt ist ein seit kurzem im Karl-May-Haus vorhandener Briefwechsel zwischen Kurt Kohl (1900-1956) und dem Radebeuler Karl-May-Verlag aus den Nachkriegsjahren. „Die Stadtgemeinde Hohenstein-Ernstthal beabsichtigt“, so schreibt Kohl an den damaligen Verlagsleiter Dr. Euchar A. Schmid (1884-1951) am 16. Dezember 1946, „zum 105. Geburtstag von Karl May einen Briefmarkenblock zu verausgaben...“. Der Erlös sollte für den Bau eines Karl May Heimes und für die Betreuung „der Ärmsten der Armen“ Verwendung finden.

Die damals geltenden Bestimmungen boten die Möglichkeit, anlässlich von Gedenktagen bekannter Persönlichkeiten Sonderbriefmarken zu verausgaben, natürlich nach Einholung der dafür notwendigen Genehmigungen seitens der Oberpostdirektion und der SMA (Sowjetische Militäradministration). Eine Abhandlung über Karl May, so die Anregung aus Radebeul, sollte vom Stadtbibliothekar Hans Zesewitz (1888-1976) erstellt werden. Gesagt - getan wurde unter der Überschrift „Karl Mays Bedeutung im In- und Ausland“ ein entsprechender fünfseitiger Text verfasst, dessen letztes Zitat bewusst gewählt wurde:

„Vor einiger Zeit besuchte u. a. ein Offizier der Roten Armee den Karl-May-Verlag in Radebeul. Er trug in das Gästebuch folgendes in russischer Sprache ein: Beim Lesen der Schriften Karl Mays habe ich einen wahren Genuss gefunden. ... Es ist sehr schade, dass die Werke dieses Schriftstellers bei uns in Russland nicht genügend bekannt sind. Die Bücher Karl Mays sind für die heranwachsende Generation wirklich ein Schatz ... (gez.) Kapitän-Ingenieur W. Antonow“. Der vielen Hohenstein-Ernstthalern bekannte Adolf B. Stärz (1921-1987) (Abb. 2 – Stärz) lieferte die Übersetzung der Abhandlung in das Russische. (Abb. 3 – Briefauszug Stärz) Der Briefwechsel „von Wigwam zu Wigwam“ ließ auf Erfolg hoffen und stimmte optimistisch. Im letzten vorliegenden Schreiben Kohls vom 15. Januar 1947 wird von der Absicht berichtet,

das vom damaligen Bürgermeister der Stadt Hohenstein-Ernstthal August Wulf (geb.1894) unterschriebene Dokument mit den weiteren Unterlagen (Blockentwurf) an die zuständigen Stellen weiterzureichen. Leider bricht der Briefwechsel an dieser Stelle ab, sodass es gilt diese Spur weiter zu verfolgen, entsprechende Recherchen über den Verbleib etwaiger Entwürfe sind noch im Gange.

Die Anzahl der erschienenen „Karl May Briefmarken“ ist zwar überschaubar und doch konnte vom Karl-May-Haus 1996 im „Käst l“ eine prächtige Sonderausstellung „Karl May im Spiegel der Briefmarke“ gezeigt werden. Auch wurde das Museum im Geburtshaus des sächsischen Fabulierers 2004 durch die WVD Postservice-Partner Chemnitz GmbH mit einer 45ct-Portomarle bedacht. (Abb.4 -Briefmarke KM-KMH)

Die jüngste Schenkung an das Museum war übrigens im April dieses Jahres eine Karl-May-Briefmarke des längst der Vergangenheit zugehörigen Königreiches Sedang von Frau Carola Laraj (Hohenstein-Ernstthal) - postalisch ungünstig, relativ wertlos, aber sehr schön... (Abb.5-Briefmarke Sedang). Mehr zum Thema wird in der nächsten Nummer der „Karl-May-Haus Information“ bzw. in Heft 10 der „Mitteilungen des Hohenstein-Ernstthaler Geschichtsvereins“ zur Hohenstein-Ernstthaler Postgeschichte verraten.

André Neubert
Leiter Karl-May-Haus



Diese Briefmarke existiert in verschiedenen Varianten.



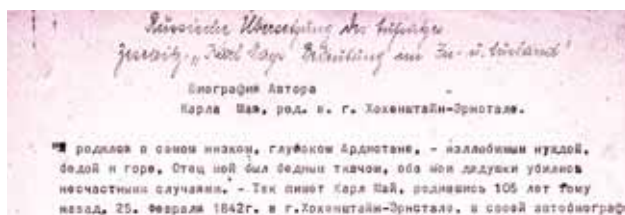
Das Königreich Sedang existierte nur von 1888-1890.



Adolf Stärz war maßgeblich an der musealen Ausgestaltung des Karl-May-Hauses beteiligt.

Briefmarken-Kohl
vormals Paul Kohl, gegründet 1892
Hohenstein-Ernstthal Versandgeschäft: Meinsdorfer Weg 11
Ladengeschäft: Weinkellerstraße 8
An- und Verkauf von Spitzenwerten
Altdeutschland, Europa, Ueberr.a.
Reichhaltiges Lager an Nachkriegsausgaben zu günstigsten Tagespreisen.

Anzeige aus der Volksstimme Glauchau vom 14.Juni 1948.



Die Einleitung der russischen Übersetzung des Textes von Hans Zesewitz.

Spruch des Monats
Fehlschläge sind die Würze, die dem Erfolg sein Aroma geben.

Bestattungshaus Schüppel
Inh. Enrico Schüppel
Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de
Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698
Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

News aus dem Lessing-Gymnasium

Schüler gewinnen zwei Hauptpreise beim 61. Europäischen Wettbewerb

Es ist für die Schüler der Leistungskurse Kunst der 11. und 12. Klassen bereits zu einer Tradition geworden, sich an den Ausschreibungen zum Europäischen Wettbewerb zu beteiligen. So auch in diesem Jahr.

In der entsprechenden Alterskategorie 11. bis 13. Klassen standen diesmal folgende Themen zur Auswahl bereit:

Familienfreundliches Europa?
Work-Life-Balance – unser Angebot
Macht Armut dumm?



Im Januar dieses Jahres wurden die bildnerischen Arbeiten ausgeführt. Alle Schüler des Leistungskurses Kunst waren sehr emsig dabei, könnte doch solch ein Thema auch zur Abiturprüfung Gegenstand sein. Insofern war die Arbeit, Wettbewerb und Übung zugleich. Im Unterricht wurde zunächst eine Vorauswahl getroffen, wobei die Schüler auch selbstkritisch ihre Bilder einschätzten. 10 Arbeiten wurden ausgewählt und nach Meißen in die zuständige Behörde gebracht.

Bereits die erste Auswertungsrunde verlief sehr positiv, denn von den 10 Arbeiten waren 5 für Preise vorgesehen. Danach ging es zur Bundesjury. Kürzlich erhielten wir als Schule nun die unglaublich gute Nachricht von der Geschäftsstelle in Berlin, dass zwei unserer Schüler(innen) einen Hauptpreis erreicht haben.

Die Schülerin Annie Wieländer kann an einem 3-tägigem Seminar der Friedrich-Ebert-Stiftung Straßburg teilnehmen und Dorothee Sohr erhält den Preis der Bundeskanzlerin und ist für 3 Tage in Berlin.

Des Weiteren erhielten Anna Ladegast, Janine Stoll sowie Theresa Winkler Anerkennungsurkunden.

Insgesamt jedoch ein schöner Erfolg für alle, denn wieder einmal wurde unter Beweis gestellt, welch hervorragendes kreatives Potential in unseren Schülern steckt.

*Klaus Kux
Betreuer Fachlehrer Kunst*

Stimmung pur beim 12. TALENTE-TREFF



Und das seit nunmehr 12 Jahren.

Da sich derart viele Eltern, Großeltern, Mitschüler und Lehrer die große Showveranstaltung nicht entgehen lassen wollten, wurde der TALENTE-TREFF in diesem Jahr an zwei Abenden ausgetragen. Die mehr als 40 Mitwirkenden aus den Klassen 5 bis 11 präsentierten sich in 15 verschiedenen Beiträgen: Es gab diesmal neben schwingvollen Tänzen, live gesungenen und gespielten Liedern sowie heiteren Sketchen auch eine Turnübung, Einrad-Artisten, eine Breakdance-Einlage und eine Diabolo-Jonglage. Alle Beiträge wurden vom Publikum stimmungsvoll begleitet und mit viel Applaus bedacht. Am Ende der 90-minütigen Show hatte dann das Publikum wiederum die Qual der Wahl, um sein „Highlight des Abends“ zu wählen. Es gab an den beiden Tagen unterschiedliche Gewinner: Am ersten stand ein musikalischer Beitrag mit Schlagzeug, Saxophon und Klavier, am nächsten Tag ein Hip-Hop-Tanz in der Gunst der Zuschauer ganz oben. Den Jurypreis des 12. TALENTE-TREFFS erhielt Niklas Titz für seine gelungene Diabolo-Show. Beeindruckend war dabei vor allem, dass sich der Fünftklässler alle Tricks selbst angeeignet hatte und sie publikumswirksam darbot.

Traditionsgemäß gab es auch wieder einen Lehrerbeitrag. Diesmal gestaltete unser Kunstlehrer, Herr Kux, angetrieben von den dynamischen Schlagzeug-Rhythmen eines Schülers, eine Performance.

Als am Ende der Veranstaltung unser Schulleiter Herr Hoppe allen eine Rose überreichte, war das ein symbolisches Dankeschön an alle Akteure – die Teilnehmer, Moderatoren, Techniker und Organisatoren – für einen unterhaltsamen und stimmungsvollen Abend.

Sabine Kühnert

Schüler der Klassen 11 besuchten das Horch-Museum in Zwickau

Genau im Herzen des alten Audi-Werkes, am Ursprung großer Automobilhistorie, befindet sich heute das August Horch Museum.

Automobilentwicklung wird hier nicht nur für den technisch interessierten Besucher zugänglich gemacht. Hier

erlebten die Schüler des Lessing-Gymnasiums im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts, Automobilgeschichte in all ihren Facetten. Anhand liebevoller Inszenierungen wurde das Flair vergangener Zeiten reaktiviert. So fanden sie die alten Autos beispielsweise an einer Tankstelle von 1930 geparkt und auf einer nachgestellten Straße im Stil der 1930er Jahre, erwarteten sie neben den Autos auch ein kleiner Laden und viele Schaufenster. Auf diese Weise konnten die Schüler Pioniergeist und Erfindungsreichtum der über 100-jährigen Automobilbautradition in Zwickau sehen, hören und riechen und erlebten Meilensteine, Markengeschichte und Zeitcolorit im Horch-Museum Zwickau.

Vielen Dank an Herrn Tausch für eine sehr interessante Führung durch das wirklich sehenswerte Museum.

*Christoph Weiser
Fachlehrer Physik*



BERLIN, BERLIN, wir fahren nach Berlin!

Berlin ist immer eine Reise wert! Das dachten sich auch 32 Elftklässler des Lessing-Gymnasiums, die sich mit ihren begleitenden Fachlehrern im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts vom 7. bis 9. April 2014 in die Hauptstadt begaben.

Erster Stopp war dabei die Sächsische Landesvertretung und damit das Kennenlernen des Gebäudes an sich sowie der Tätigkeiten der Mitarbeiter. Bei einer Führung im Bundeskanzleramt erfuhren wir viel Interessantes, auch wenn ein persönliches Zusammentreffen mit unserer Bundeskanzlerin Frau Merkel leider nicht stattfinden konnte.

Am zweiten Tag standen der Besuch des Kennedy-Museums sowie des Mauermuseums „Checkpoint Charlie“ auf dem Tagesplan. Bei einer Führung mit einem Zeitzeugen, der den Schülern im Anschluss seine persönlichen Erfahrungen als Fluchthelfer erzählte, wurde uns Geschichte auf interessante und aufschlussreiche Weise nahegebracht.

Am Mittwoch besuchten wir den Bundestag, hatten die Gelegenheit eines Gesprächs mit dem Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises „Chemnitzer Land“, Herrn Marco Wanderwitz und nahmen an einer Plenarsitzung teil, bei der wir diverse bekannte Politiker sozusagen auch einmal aus der Nähe erlebten. Nach der Besichtigung der Glaskuppel des Bundestages ging es auch schon zurück zum Bus, der alle wohlbehalten nach Haus brachte.

Diese drei erlebnisreichen Tage, in denen selbstverständlich auch Freizeit und eigene Erkundungstouren durch die Stadt nicht zu kurz kamen, stellten

eine große Bereicherung zum sonstigen Schulalltag dar und das dabei erworbene Wissen ist eine wichtige Ergänzung zum Unterrichtsstoff.

*Lisa Helbig
Klasse 11*



Neues aus den Kindereinrichtungen

Neues vom Karl-May-Hort



Nun ist der schöne Monat Mai schon vergangen, der wohl schönste Monat im ganzen Jahr. Alles blüht und grünt und die Sonne scheint. Es macht allen Spaß, die Natur zu genießen und Sonne und Wärme zu tanken. Aber da Kindern bekanntlich das Wetter ziemlich egal ist, haben wir gemeinsam unsere Hortolympiade unter dem Motto „Fit in den Frühling“ durchgeführt. Alle beteiligten sich an Sport-Spiel-Spaß, jedes Kind hat für sich sportliche Disziplinen entdeckt, mehr oder weniger anstrengend, und alle haben zusammen an der Abschlussolympiade teilgenommen. (Davon berichten wir beim nächsten Mal mehr.)

Eine kleine Herausforderung war auch, zum Mutter- und Vatertag die Eltern mit einer selbstgebastelten Kleinigkeit zu überraschen. Es ist „logisch“ dass sich Eltern um ihre Kinder kümmern, aber gerade deshalb haben sie einen Dank verdient. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mütter und Väter dieser Welt.

Am 08.05. besuchten wir wieder die Kinder-Uni im Schützenhaus zum Thema: „Die geheimnisvollen Sinne der Tiere“.

Der kleine Saal war brechend voll und alle kleinen und großen Zuhörer wurden mit einer interessanten Veranstaltung belohnt. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren dort, die immer um gute Themen bemüht sind.

Doch nun ist schon Juni.

„Monat Juni beginnt, mit dem Tag für das Kind“, schon wieder ein Höhepunkt für alle Knirpse.

Deshalb wünschen wir Groß und Klein eine schöne Zeit.

Ihr Karl-May-Hort-Team

Kinder der VdK Kindertagesstätte „Bummi“ konnten eine neue Doppelschaukel in ihren Besitz nehmen



Am 06.05.2014 konnten die Kinder der VdK Kindertagesstätte „Bummi“ eine nagelneue Doppelschaukel in ihren Besitz nehmen. Diese Doppelschaukel wurde zum großen Teil über Spenden von Eltern, Großeltern und Firmen finanziert. Deshalb noch einmal einen herzlichen Dank an alle die fleißigen Spender.

Mit vollem Schwung wirbelten die Kinder auf der Schaukel durch die Luft. Schon beim Zusehen krepelte es manchen Eltern den Magen um, doch den Sprösslingen macht das gar nichts aus.

Kinder stoßen ständig gegen Tischkanten, stolpern über Stufen, plumpsen vom Stuhl. Später passiert das nur noch selten. Der Mensch verbessert im Laufe vieler Jahre stetig seine Bewegungs- und Wahrnehmungsfähigkeit. Kinder haben den Vorteil, dass ihre visuelle Wahrnehmung beim Schaukeln vermutlich eine untergeordnete Rolle spielt. Anders gesagt: Der Körper der Kinder ist im Einklang, die Übelkeit bleibt aus.

Eltern haben die Lizenz zum Autofahren, Kinder haben also die Lizenz zum Schaukeln - und lernen dabei sogar etwas dazu.

Das Gleichgewichtsempfinden ist bei Kindern noch nicht ausgereift und wird durch das Schaukeln angeregt.

Kinder, die Probleme haben, auf einem Bein zu stehen, kann man also zum Lernen auf die Schaukel schicken.

Schaukeln ist deshalb wichtig, weil es unseren Gleichgewichtssinn in besonderem Maße fördert. Zusammen mit dem Tastsinn und dem Lagesinn stellen diese drei Basissinne das Fundament unseres Körpers dar. Wir benützen diese Sinne täglich, beim Lernen in der Schule ebenso wie bei brenzligen Situationen, in denen man nur noch reflexartig reagieren kann. Dann nämlich müssen die Sinne gut miteinander funktionieren.

Wir wünschen unseren Kindern für die Zukunft viel Spaß beim Ausprobieren, damit die Sinne geschult werden.

Ute Felbinger

Leiterin der VdK Kindertagesstätte „Bummi“



KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Schmoren Sie gern im eigenen Saft?

Der Fachmann empfiehlt:
regelmäßigen Klimaservice!



Klimaanlagenservice für Anlagen mit R 134A **49,-** €
zzgl. Kältemittel

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715



Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein

GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de
Sie finden uns auch in 09356 St. Egidien, Lungwitzer Str. 28 A
...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen. Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!
Für alle Kassen und privat






Gesamtergebnis
MDK-Prüfung: 1,0
geprüfte Qualität ...

Neues aus den Kindereinrichtungen

Jugend trainiert für Olympia

Einen schönen Erfolg holten sich die Schwimmer der Karl-May-Grundschule am 28.04.2014 in der Limbach-Oberfrohaer Schwimmhalle. Mit dem zweiten Platz von 22 teilnehmenden Schulen qualifizierten sich die Zweitklässler für das Regionalfinale des Schulamtsbereiches Zwickau. Lediglich die Oberlungwitzer waren einen Tick besser. Was hätten wir bei einer gemeinsamen Stadt für eine Supermannschaft?

(v.l.n.r. Marlene Hantzsch, Saphira Heyne, Paul Leibiger, Benett Bochmann, Hannah Jäckel, Steven Haupt)



Neues von den Wichteln



Am Dienstag, den 08.04.2014 besuchten die Kinder der „Mäusegruppe“ den „Stadtbäcker“ in Hohenstein-Ernstthal.

Frau und Herr Müller erwarteten uns schon, jedes Kind bekam eine weiße Bäckermütze und eine Schürze. Nun sahen alle Kinder wie richtige kleine Bäcker aus. Gemeinsam ging es dem herrlichen Duft nach in die Backstube. In den Regalen entdeckten die Kinder viele Brote und Körbe mit Brötchen, die Herr Müller schon in der Nacht gebacken hatte. Die Kinder fanden es hier schön warm. Sie staunten über den großen Backofen mit den vielen Klappen und der Uhr. Herr Müller zeigte den Kindern die Funktion der Mehlmachine, der Knet- und Teigmaschine. Er erklärte uns, aus welchen Zutaten ein Teig entsteht. Jedes Kind bekam zwei Teigkugeln. Eifrig begannen die Kinder ihren Teig zu kneten, zu teilen, zu rollen und zu einem Häschen zu formen. Zwei kleine Ohren, ein Schwänzchen und Rosinenaugen wurden angedrückt. Anschließend kamen alle Häschen auf ein Blech und in den Ofen.

Während die Häschen gebacken wurden, schleckten die Kinder ein Eis. Wenig später ertönte die Klingel und die Hasen waren fertig gebacken. Die Kinder staunten, wie groß und glänzend sie geworden waren und wie sie dufteten. Mit einem Lied verabschiedeten sich die Kinder bei Familie Müller. Stolz trug jedes Kind sein selbstgebackenes Häschen in einer Bäckertüte in den Kindergarten. Für diesen interessanten Vormittag bedanken sich ganz herzlich

die „Mäusegruppe“ des Wichtelgarten e.V. & Steffi Meyer

Zentralküche
Essen auf Rädern
Wählen Sie täglich aus 4 - 5 Gerichten!
Fordern Sie unseren aktuellen Speiseplan an!
 Telefon: **03763 / 172164** oder **172165**
 Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau

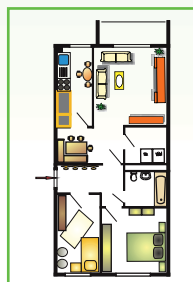
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SACHSENRING eG

FAMILIENWOHNUNG MIT GROSSER KÜCHE

**Sanierte 3-Raum-Wohnung,
 Sonnenstraße 30, Hohenstein-Ernstthal**



Größe: 69,29 m²
KM: 314,39 €
NK: 166,20 €
WM: 480,59 €
Verfügbar: sofort



IHRE VORTEILE:

- ✓ Große Küche mit Fenster
- ✓ Zusätzlicher Hauswirtschaftsraum
- ✓ Markise, Duschtrennwand
- ✓ Vertrag ohne Kleinreparaturklausel
- ✓ Gepflegtes, grünes Wohnumfeld
- ✓ Gute Infrastruktur
- ✓ Energieverbrauchskennwert: 88 kwh/m²*a

**Wohnungsgenossenschaft „Sachsenring“ eG, Ringstraße 38 - 40,
 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 6292-0
 www.wg-sachsenring.de, info@wg-sachsenring.de**



Drei interessante Tage liegen hinter den Hortkindern der Klassen 1 und 2 vom Hort „Schlumpfhäuser“ in Hohenstein-Ernstthal.

In der letzten Woche war bei uns die Polizei zu Gast. Wir hatten Frau Ortmann vom Polizeirevier aus Limbach-Oberfroha eingeladen. Sie ist die Beauftragte für Prävention in Kinder-

einrichtungen. Frau Ortmann sprach mit uns über wichtige Themen des Alltags. Es ging darum, zu klären, was eigentlich Eigentum ist und wo schon Diebstahl beginnt. Warum und wie Diebstahl bestraft wird und ob wir in fremde Taschen greifen dürfen?! Wichtige Fragen konnten gestellt werden und wir bekamen sachkundige Antworten. Besonders spannend wurde es aber, wo es um das Thema Sucht und Drogen ging. Wir erfuhren so, dass auch Alkohol, Zigaretten, Tabletten, ja sogar Nagellack und ähnliche Gerüche süchtig machen können. Anschaulich zeigte sie uns an Hand praktischer Beispiele, wie man auch ohne Alkohol mit den Erwachsenen anstoßen und feiern kann.

Ein Gläßchen „Gänsewein“ ist lecker und gesund. Und richtig mutig ist man erst dann, wenn man die angebotene Zigarette ablehnt.

Wir freuen uns schon auf die Sommerferien, wenn es heißt: Spurensuche und Spürenlesen!

Die Kinder vom Schlumpfhäuserhort

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Quentin Gerber
Jan Nick Bauer
Matilda Friedrich
Mia Wollnitzke
Hermine Villwock



CITY-APOTHEKE

Apotheker Falk Hentschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
 - Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) Vor Anmeldung erwünscht!
 - HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
 - VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Apotheker Falk Hentschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT
PASSAGE

Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

0371 /
85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Am Siegmärer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Juni (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

02.06.1924	Herr Kurt Merunka	90
02.06.1916	Frau Hildegard Scheer	98
02.06.1934	Frau Käthe Sell	80
04.06.1929	Herr Helfrid Geiler	85
04.06.1934	Herr Horst Mißbach	80
05.06.1916	Frau Margot Strott	98
06.06.1934	Frau Gisela Stopp	80
07.06.1929	Frau Ursula Dell Agnese	85
07.06.1922	Frau Dora Rutkewitz	92
09.06.1913	Frau Ilse Schilde	101
12.06.1921	Frau Johanna Busch	93
13.06.1934	Herr Lothar Zwinscher	80
14.06.1924	Frau Ingeburg Hörl	90
14.06.1929	Frau Helene Lindner	85
15.06.1929	Herr Gerhard Poppe	85
15.06.1916	Herr Rudi Wendekamm	98
16.06.1929	Frau Hilde Mayer	85
17.06.1923	Frau Erna Horn	91
18.06.1920	Frau Hanni Reiter	94
18.06.1924	Frau Gertrud Tippner	90
19.06.1934	Herr Helmut Kautz	80
19.06.1924	Frau Gertrud Salomon	90
20.06.1919	Frau Anna Spieß	95
21.06.1922	Frau Hildegard Vogel	92
22.06.1920	Frau Erna Andorf	94
22.06.1921	Frau Hanni Hertzsch	93
25.06.1924	Herr Siegfried Heinrich	90
25.06.1922	Frau Hanna Roßner	92
26.06.1929	Herr Konrad Winter	85
27.06.1920	Herr Lothar Bauer	94
29.06.1934	Herr Wolfgang Landgraf	80
29.06.1923	Frau Marianne Leipziger	91
30.06.1924	Frau Reingard Geigenmüller	90

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 09.07.14, 14:30 Uhr, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

- 11.06. Hannelore und Jürgen Herr
- 13.06. Gita und Gerhard Seidel
- 20.06. Karin und Frank Kaulfuß
- 22.06. Elke und Hans-Jürgen Ritter
- 22.06. Barbara und Friedrich Gimpel
- 27.06. Elke und Gerd Albiani
- 30.06. Rosemarie und Heinz Weck

Diamantene Hochzeit feiern:

- 05.06. Johanna und Heinz Müller
- 05.06. Elfriede und Günter Vogel
- 26.06. Renate und Manfred Beck

Ihren 72. Hochzeitstag feiern:

- 26.06. Ilse und Walter Gränitz

Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!

Sommer, Sonne
schöne Schuhe

Sommerfeeling pur!
Genießen Sie den Sommer in Ihren neuen Schuhen. Bei uns gibt es Modelle für jeden Geschmack.

SCHUH
WINKLER

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße
Chemnitz • Neefepark

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr
- Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstraße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

- 02. – 05.06. Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 07.06.
- 08. – 09.06. Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 06./07.
- 10. – 12.06. Dipl.-Med. Oehme
- 13. – 15.06. Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 14./15.06.
- 16. – 19.06. FÄ Walther
- 20. – 22.06. Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 21./22.06.
- 23. – 26.06. Dipl.-Med. Krüger
- 27. – 29.06. Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 28./29.06.
- 30.06. – 03.07. Dipl.-Med. Schulze

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
31.05. – 01.06.	ZA Fuchs	Poststraße 3b 09355 Oberlungwitz	03723 43241
07./08.06.	Dr. Uhlmann	Ringstraße 2 09350 Lichtenstein	037204 2948 0171 8236938
09.06.	Dr. Richter	Hauptstraße 94 09355 Gersdorf	03723 4591 037296 926790
14./15.06.	ZA Witt	Bahnhofstraße 4 09350 Lichtenstein	037204 2267 037204 929791
21./22.06.	Dr. Öhme	Färbergasse 1 09350 Lichtenstein	037204 5183 037204 82205
28./29.06.	Dr. Sorge	Zur Langenberger Höhe 6 09337 Callenberg OT Langenberg	03723 47604 037204 82727

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel.-Nr.
30.05. – 05.06.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen St. Jacob	037601 3990/ 39966
06. – 12.06.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230/ 7037
13. – 19.06.	Auersberg-Apotheke	Platanenstraße 4 09350 Lichtenstein	037204929192/ 929193
20. – 26.06.	Rosen-Apotheke	Glauchauer Str. 37 a 09350 Lichtenstein	037204 2046/ 87575
27.06. – 03.07.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hohenstein-Er.	03723680332/ 680335
04. – 10.07.	Löwen-Apotheke	Hofer Straße 207 09353 Oberlungwitz	03723 42173/ 42700

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: 116117
Übergangsphase noch über die Leitstelle Zwickau: 0375 19222

SCHROTTHANDEL

Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH

MKR

- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
Samstag geschlossen

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22
www.mkr-reichel.de

BIMMELBAHN

30. Juni bis 12. Juli

in Hohenstein-Ernstthal



Info & Reservierung · Tel. 03723 628880 · Frank Weigel – Johanna A.



Physiotherapie in der alten Vinora

Eva-Maria Eidam

Wir behandeln Sie weiterhin
in unserer Praxis!

Dresdner Str. 124b · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Telefon 03723/6670820

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

22.05. – 26.07.		Ausstellung „zwanzigfach“ Malerei und Grafik vom Kunst und Kulturverein „Die Mühle“ Gersdorf, Rathaus, Öffnungszeiten: Mo./Die./Mi./Fr. 09:00 – 12:00 Uhr, Do. 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
noch bis 15.06.		Ausstellung „Karsten Mittag – Malerei“, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr
20.06. – 31.08.		Ausstellung „Malerei und Skulptur“ Prof. Edith Friebel-Legler, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr
03.06.	18:00 Uhr	„Konnte Karl-May Fußball spielen? Sport und Spiel Ende des 19./Anfang des 20. Jahrhunderts“
07. – 09.06.		Vortrag von André Neubert, Karl-May-Begegnungsstätte „Pfungstoffen“ mit Kunstverkauf, Kleine Galerie
08.06	ab 17.00 Uhr	Schlemmen – Menüs nach Wahl, Rast am Ring
12.06.	10:00 Uhr	Vortrag über die gemeinsame Weltreise von Anja und René Hoppe, Frauenzentrum
12.06.	19:00 Uhr	Clubabend des AMC Sachsenring e.V., Thema: Moto GP 2014, Gasthaus Windmühle
14.06.	14:00 Uhr	125 Jahre FFW Wüstenbrand – Feuerwehr- und Brunnenfest
15.06.	16 – 18:00 Uhr	Finissage zur Ausstellung „Karsten Mittag – Malerei“, Kleine Galerie
20.06.	19:00 Uhr	Vernissage zur Ausstellung „Malerei und Skulptur“, Kleine Galerie
20.06.	20:00 Uhr	Galeriefest des Kultur- und Kunstvereins Hohenstein-Ernstthal e.V., Kleine Galerie
21. – 29.06.		Kunst im Garten-Gartenkunst, Stadtpark am Altmarkt
21.06.	15:00 Uhr	Jahreskonzert der Chöre des Lessing-Gymnasiums, Sachsenlandhalle Glauchau
21.06.		Sonnenwendfeier des Erzgebirgsvereins, Pfaffenberg
24.06.		„Tag der offenen Tür“, Parkresidenz, Friedrich-Engels-Straße 31
Sportplatz Pfaffenberg		
21.06.	15:00 Uhr	Fußball-Landesliga, VfL 05 gegen Kickers Markkleeberg
22.06.	15:00 Uhr	Fußball-Westsachsenliga, VfL 05 II gegen SG Friedrichsgrün
21./22.06.		Fußball-Saisonabschlussfest

Schützenhaus, Logenstraße 2

12.06.	16:00 Uhr	Generationen-Universale Thema: „Pyramiden, Mumien, Pharaonen – Wie lebte es sich im alten Ägypten“
--------	-----------	---

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

Ab Mai gelten wieder Sommertarife: 2 Std. bezahlen = den ganzen Tag baden
3 Std. bezahlen = den ganzen Tag saunieren
Samstags schon ab 21:00 Uhr geschlossen!

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

07.06.	21:00 Uhr	Beach-Party, Sommerbad
12.06.	08:30 Uhr	Wanderung der Natur und Heimatfreunde Hormersdorf – Günsdorf – Thalheim (10 km) Treffpunkt: Bahnhof Stollberg (Bus)
14.06.	13:00 Uhr	Brauereifest, Glückauf-Brauerei

Veranstaltungen in der Umgebung

30.05. – 09.06.		Festwoche zu 600 Jahre Stadtrecht, Crimmitschau
07./08.06.	10 – 18:00 Uhr	20. Töpfermarkt, Waldenburg
14.06.	10 – 18:00 Uhr	Hoffest, Ziegenhof Winter, Kuhschnappel
14./15.06.		2. Fürstentag zu Rochlitz und Seelitz (Fürstenzug zu Dresden)
20. – 22.06.		12. Kunst-Open-Air, Schloss Wolkenburg, Limbach Oberfrohna

Ziegenhof Winter

Alles von
der Ziege.
Eis aus
eigener
Herstellung.



www.ziegenhof-winter.de

**Direktvermarktung Ziegenhof
Familie Winter Kuhschnappel,
Ernst-Schneller-Str. 62,
09356 St. Egidien/
OT Kuhschnappel**

**Laden geöffnet:
Di. - So. 14:00 -18.00 Uhr
Tel. 0151-548 41 557**

**Hoffest auf dem Ziegenhof
am Samstag,
den 14.06.2014
von 10:00 - 18.00 Uhr**

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examierte
Krankenschwester
Pflegerin
Qualitätsbeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Praxisleiterin

24 Stunden täglich für Sie ruhebereit!

MDK
Qualitätsprüfung 2/2014
Gesamtergebnis 1,0

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianka

**UNSERE
LEISTUNGS-ANGEBOTE:**
• Leistungen der Pflegeversicherung
• Leistungen der Krankenversicherung
• Leistungen privater Auftragsart
• Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de



**Pfingsten ab 10,00 Uhr geöffnet
am 08.06.2014 ab 17,00 Uhr
schlemmen Menü's nach Wahl
wir bitten um Vorbestellung**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 7.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag
von 10.00 bis 19.00 Uhr

Frühstück
Mittagessen
Kaffee Kuchen Eis
Abendessen

Veranstaltung bis 50 Personen
Erzgebirgsblick
Parkplätze für LKW und PKW

I & E GmbH An der Baumschule 13
Hohenstein-Er. E-Mail: info@rastamring.de
Tel.: 015111458712 / 015111458713

Kirchennachrichten

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 08.06. **Pfingstsonntag**
09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 09.06. **Pfingstmontag**
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden auf dem Pfaffenberg
- 15.06. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst, Kirchenkaffee
- 22.06. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 24.06. **Johannistag**
18:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof
- 29.06. **Kein Gottesdienst – Teilnahme am Kirchentag**
- 06.07. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 02.06. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 08.06. **Pfingstsonntag**
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
- 09.06. **Pfingstmontag**
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
10:00 Uhr Gottesdienst der drei Stadtgemeinden auf dem Pfaffenberg
- 15.06. 09:30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
- 16.06. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 18.06. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
19:30 Uhr Oase
- 22.06. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 23.06. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
15:30 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 24.06. **Johannistag**
19:30 Uhr Bläserandacht auf dem Friedhof
- 28.06. 17:00 Uhr Abendgottesdienst und Kindergottesdienst
- 30.06. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 06.07. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Stille Andacht jeweils mittwochs 17:45 Uhr.
Offene Kirche werktäglich 10 bis 18 Uhr.



Aus der Kirchgemeinde
Am Donnerstag, 1. Mai, war der Kantor der Dresdner Frauenkirche, Matthias Grünert, in Hohenstein-Ernstthal zu Gast. Im Rahmen seiner „kleinen Orgelfahrt im Schönburger Land“, die ihn zuvor in die Lutherkirche Lichtenstein, die Marienkirche Gersdorf sowie die Kirche Marien-Wallfahrt Ziegelheim geführt hatte und die er alsdann in der Lutherkirche Oberfrohna abschloss, erklang am Abend an unserer großen Jehmlich-Orgel die Sonate in g-moll von J. G. Rheinberger (op. 193). Knapp 100 Zuhörer waren zu dieser hochkarätigen, rund halbstündigen Orgelmusik gekommen, manche von ihnen waren sogar bei allen fünf Stationen seiner Orgelfahrt dabei. Die Zuhörer dankten mit reichlich Applaus und wünschten sich, der Organist möge im kommenden Jahr erneut ein Konzert in unserer Kirche geben.

Am Sonntag, 1. Juni, laden wir zu einem symphonischen Konzert für Orgel und Orchester ein. Ausführende sind das Ensemble Amadeus unter der Leitung von Norman Kästner sowie Markus und Pascal Kaufmann an der Orgel. Neben symphonischer Musik der beiden französischen Komponisten Alexandre Guilmant und Eugene Gigout wird es dabei auch eine deutsche Erstaufführung geben. Das 2000 entstandene Concerto von Denis Bédard greift dabei stilistisch von der Spätromantik bis zur Moderne. Der 1950 geborene Bédard lebt in Vancouver und gilt als einer der führenden Komponisten und Organisten Kanadas. Beginn des Konzerts ist um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten erbitten wir beim Ausgang um eine Spende.



Unsere diesjährige Orgelkonzertreihe wird der unter dem Namen „Fahrradkantor“ bekannt gewordene Organist Martin Schulze aus Frankfurt/Oder fortsetzen. Am Sonntag, 6. Juli, 16 Uhr, wird er an unserer Orgel zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

Der Ökumenische Kindergarten „Sonnenblume“ lädt am Sonntagnachmittag, 15. Juni, zu seinem diesjährigen „Tag der offenen Tür“ ein. Schon Tradition ist dabei die Aufführung eines Theaterstücks durch die Kindergartenkinder, die im Sommer in die Schule kommen. Sie üben schon fleißig am Programm zum „Regenbogenfisch“. Bei hoffentlich schönem Wetter warten wieder viele Aktionen auf Groß und Klein. Daneben wird es eine Rollenrutsche, eine Hüpfburg,

Kinderschminken, Pferde zum Reiten, einen Trödelmarkt und noch vieles mehr für den Nachmittag geben. Und natürlich wird für Speis und Trank gesorgt sein. Beginn ist um 15 Uhr. Der Kindergarten, der seine Räume in einer alten Villa auf einem schönen, rundum grünen und mit vielen Spielgelegenheiten und -geräten ausgestatteten Grundstück abseits der Goldbachstraße hat, betreut derzeit rund 70 Kinder, davon 16 Krippenkinder.

Am Donnerstag, 10. Juli, besucht die Senfkornbande – das sind die Christenlehre-Kinder der ersten bis sechsten Schulklassen – zum Schuljahresabschluss den Christlichen Erlebnisgarten in Brünlos. Abfahrt ist um 15 Uhr. Infos hierzu bei Diakonin Heide Jung, Email: diakonin@christophori.de. Anmeldeschluss ist der 24. Juni (in der Kanzlei, bei der Senfkornbande oder unter www.christophori.de). Im September werden in den Kirchgemeinden der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen die Kirchenvorstände neu gewählt. Vom 15. bis zum 26. Juni liegen die Wählerlisten in den Pfarrämtern sowie zu den Gottesdiensten zur Einsichtnahme aus.



Unsere diesjährigen Konfirmanden.

Benefizkonzert

Für das Dorfentwicklungsprojekt Malawi.
Wir unterstützen das Projekt der Liebenzeller Mission seit 2008.

Livemusik mit der Partyband *Klingklang*

Am 15.08.14
Einlass: 17 Uhr
Beginn: 19 Uhr

Im Fahrsicherheitszentrum
Sachsening T1

Einzelkarte: 15,00 €
Familienkarte: 20,00 €
Teenagergruppen (ab 5 Personen bis 18 Jahre): 2,00 € / pro Person

Kartenbestellung unter:
www.umweltzentrum.de oder Telefon: 037296 / 15867

www.klingklang-band.de

FOTO-HERGT

Weinkellerstr. 22 / 09337 Hohenstein-Er. / Tel.: 03723 45510

Fachhandel - Labor - Studio

Terminal für Foto-Service



Qualitätsfotos aus dem Labor
bis zum Format 20x30 cm

- auch im Express-Service (1 Stunde) möglich -

Sofort-Druck im Format 10x15 cm

Bilderrahmen in großer Auswahl



Poster-Druck

bis 60x80 cm

Bewerbungs - & Pass-Fotos

auch sofort zum Mitnehmen

Ambulanter Pflegedienst

der Volkssolidarität

KV Glauchau / Hohenstein-Ernstthal e.V.

Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

- ⇨ Kranken- u. Altenpflege
- ⇨ med. Behandlungspflege
- ⇨ Dementenbetreuung
- ⇨ Verhinderungspflege
- ⇨ 24 h - Hausnotruf
- ⇨ Hauswirtschaftshilfe

Miteinander
leben



Füreinander
da sein

Poststraße 2 b
09353 Oberlungwitz

Tel.: **03723 7380001**

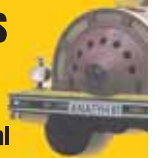
Fax: 0173 5768433

E-Mail: pflegedienst@vs-glauchau.de

BIMMELBAHN

30. Juni bis 12. Juli

in Hohenstein-Ernstthal



Ford Fiesta 1.5 TDCI
Champions Edition, Winterpaket
EZ 06/2013, weiß
19.786 km, 55 kW
12.900,- €*



Ford Fiesta SYNC Edition Autom.
Winterpaket, AHK
EZ 01/2014, braun
3.900 km, 74 kW
16.500,- €*



Ford B-Max 1.0 EcoBoost
SYNC Edition, Winter-Paket
EZ 03/2014, weiß
2.900 km, 74 kW
16.500,- €*



Ford Focus 1.6 TDCI DPF Fun
Klimaautomatik, Winter-Paket
EZ 04/2006, blau
87.789 km, 80 kW
6.450,- €



Ford Focus Coupe-Cabriolet 2.0
16V Black Magic, 1. Hand
EZ 04/2008, schwarz
86.745 km, 107 kW
8.900,- €



Ford Tourneo Custom FT 300 L1H1
Trend, Navi, Sicht-Paket-Premium
EZ 06/2013, weiß
20.773 km, 114 kW
26.900,- €*



Ford Tourneo Custom L2H1 VA
Titanium, Premium-Sicht-Paket
EZ 05/2014, weiß
1.900 km, 92 kW
33.900,- €*



Ford Ranger 3.2 TDCI Limited
DK 4x4, Navi, AHK, UPE -26%
EZ 04/2014, weiß
10 km, 147 kW
31.900,- €*



Ford Transit FT 330 Custom L2H1
Trend, Sicht-Paket 2, Klima
EZ 01/2014, weiß
800 km, 92 kW
26.900,- €*



Ford Transit FT 350 L TDCI
HA EK - Koffer
EZ 01/2014, weiß
15 km, 74 kW
29.900,- €*

* MWSt. ausweisbar

**Tageszulassungen, Vorfürwagen sowie Halbjahres-
und Jahreswagen am Lager.**

Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsoc.de

designed by Speed Verlag